



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Unterkulm und die Region 02/2024



Gemeindeverwaltung Unterkulm

Hauptstrasse 22

Postfach 115

5726 Unterkulm

Telefon: 062 768 82 40

Telefax: 062 768 82 42

E-Mail: gemeinde@unterkulm.ch

Web: www.unterkulm.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30	14.00 – 17.00
Dienstag	08.30 – 11.30	14.00 – 17.00
Mittwoch	08.30 – 11.30	geschlossen
Donnerstag	08.30 – 11.30	14.00 – 18.00
Freitag	07.00 – 14.00	durchgehend

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Daniel Hinzen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
 Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
 Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706
 Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
 Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion

Gedruckt in der Region

klimaneutral gedruckt
 Nr.: OAK-ER-11826-03062
www.oak-schweiz.ch/nummer

printed in
 switzerland

Grüngutabfuhr

6. und 20. Februar

Papiersammlung

4. April

Gemeindeversammlungen

6. Juni

21. November

Feiertage

Karfreitag, 29. März

Ostern/Ostermontag, 31. März/1. April

**Bist Du ein Teampayer?
 Ausgebildete/-r Landschaftsgärtner/-in?**
 Dann komm in unser junges
 motiviertes Team mit innovativem Chef!

Wir bieten

- Aufenthaltsraum mit WC/Dusche etc.
- sauber gepflegtes Magazin
- grosser Maschinen- und Fahrzeugpark
- Mannschaftsanhänger mit WC auf Baustellen
- angenehmes Familienklima
- abwechslungsreiche Arbeit
- 5 Wochen Ferien
- zeitgemässe Entlöhnung, 13. Monatslohn
- Belohnung Ende Jahr, ohne Krankheitsstage
- Provision auf vermittelte Aufträge
- Arbeitskleider werden zur Verfügung gestellt
- gemeinsame Ausflüge

Wir erwarten

- abgeschlossene EFZ-Prüfung und Auto Kat. B
- wissbegierig und positiv auf Veränderungen eingestellt
- hohe Sozialkompetenz, Pünktlichkeit und Ehrlichkeit
- angenehmes Erscheinungsbild
- sympatisches, kompetentes Auftreten
- Teampayer

Busi Gartenbau GmbH, 5707 Seengen
www.busi-gartenbau.ch

BUSI

Warte nicht und
 schick die Unterlagen an
info@busi-gartenbau.ch
 oder melde dich
 beim Chef:
 079 222 34 24

Aus dem Gemeinderat



Unterkulm vor ständig neuen Herausforderungen

«Nichts ist so beständig wie der Wandel.» Was

heute Gültigkeit hat, ist morgen bereits veraltet. In der Politik stehen wir vor der grossen Herausforderung, uns auf jene Situationen vorzubereiten, die übermorgen eintreffen. Eine herausfordernde, aber auch spannende Aufgabe, die auch meine Arbeit im Gemeinderat prägt.

In meinen Sicherheits-Ressorts dreht sich stets alles um die Frage, wie wir uns auf ausserordentliche Ereignisse bestmöglich vorbereiten können. Immer in der Hoffnung, dass diese Ereignisse nie eintreten werden. Die letzten zwei Jahre haben es gezeigt; die Ernstfall-Einsätze des Zivilschutzes nehmen stetig zu. Der Zivilschutz übernimmt längst nicht mehr nur Aufgaben, wenn es um die Bewältigung von starken Unwettern geht. Im Zentrum steht der Schutz der Bevölkerung und ihrer Lebensgrundlagen bei Katastrophen und in Notlagen. Er leistet beispielsweise Unterstützungseinsätze in Alters- und Pflegeeinrichtungen oder plant die Unterbringung von Flüchtenden aus der Ukraine. Auch wenn sich die Strommangellage in den vergangenen Monaten wesentlich entschärft hat, sind die erarbeiteten Notfall-Szenarien noch nicht vom Tisch. Gemeinsam mit dem Regionalen Führungsorgan wurde geplant, welche Massnahmen beispielsweise bei einem kurzfristigen Strom-Blackout zu ergreifen sind. Welche Systeme müssen rasch wieder mit Strom versorgt werden und

wie erfolgt die Kommunikation mit der Bevölkerung. Dank der Unterstützung der beiden Organisationen konnte sich auch der Gemeinderat so gut als möglich mit diesem Thema auseinandersetzen und ist dankbar, dass bis heute nie das Licht ausging.

Der Krieg in der Ukraine wirkt sich auch auf unsere Schule aus. Die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus dem Kriegsgebiet verlangte von allen ein besonderes Mass an Verständnis und Empathie. Die Überwindung von Sprachbarrieren war eine erste grosse Herausforderung, um den Flüchtenden eine erfolgreiche Integration zu ermöglichen. Die Kinder und die Eltern trafen mit ganz unterschiedlichen Kriegserlebnissen bei uns ein und benötigten dementsprechend unterschiedliche Unterstützung. Die Lehrpersonen sind nach wie vor besonders gefordert. Nicht nur der Schulstoff muss vermittelt werden. Die kulturellen Unterschiede sind erheblich und es bedarf von allen Seiten viel Verständnis und Geduld.

Schule und Lehrpersonen sind aber auch bei anderen «Alltags-Erscheinungen» stark gefordert. Der sorglose Umgang mit sozialen Medien durch die Schülerinnen und Schüler und die Annahme, dass es sich dabei um einen «rechtsfreien Raum» handelt, ist besorgniserregend. Die Schule hat den Umgang mit sozialen Medien und die Folgen in allen Schulstufen thematisiert. Die Präventionskommission hat zusätzlich gemeinsam mit der Schule einen Informationsabend für Eltern zum Thema «Tatwerkzeug Smartphone» durchgeführt und zeigte die rechtlichen Konsequenzen auf. Es

ist wichtig, dass die Eltern wissen, wo die Grenzen sind und welche Filme und Bilder nicht einfach unbedacht weitergeleitet und verteilt werden dürfen. Solange die Kinder minderjährig sind, tragen sie die Folgen.

In meiner täglichen Arbeit als Gemeinderätin stehen in allen Ressorts Fragen rund um das Thema «Prävention» im Zentrum. Ob im Bereich der sozialen Sicherheit, der Schule oder aber bei unseren Sicherheits- und Interventionsorganisationen. Mit einer gezielten Prävention können wir Notfall-Szenarien reduzieren oder gar verhindern.

Gemeindenachrichten

Verkauf SBB-Tageskarten eingestellt

Ende Januar 2024 hat die Gemeindeverwaltung den Verkauf der SBB-Tageskarten eingestellt. Über viele Jahre hinweg wurden zwei unpersönliche Tages-Generalabonnements der Bevölkerung zu einem attraktiven Preis zur Verfügung gestellt. Die SBB hat bereits im Oktober 2020 den Entscheid gefällt, die Tageskarte Gemeinde in bestehender Form ab 2024 nicht mehr anbieten zu wollen. Nachdem klar war, dass der Verkauf des Nachfolge-Produktes «Spartageskarte Gemeinde» mit einem wesentlichen Aufwand verbunden ist, hat der Gemeinderat entschieden, den Verkauf einzustellen. Bereits heute ist es möglich, direkt via SBB günstige Spartageskarten zu lösen. Sei es online oder direkt am Schalter. Den «Umweg» über die Gemeinde können sich die Bahnfahrenden dementsprechend sparen.

Deshalb lohnt sich jede Minute, in der wir über den Tellerrand blicken, um zu erkennen, was die Herausforderungen von morgen sind. Diese Arbeit bereitet mir auch nach 18 Jahren im Gemeinderat nach wie vor viel Freude, zugegeben manchmal auch einen schweren Kopf. Es ist es mir aber wert, mich für unsere Zukunft und für kommende Generationen zu engagieren und aktiv neue Wege mitzugestalten. Für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bedanke ich mich herzlichst.

Manuela Basso
 Vizeamman

First Responder – Im Ernstfall Leben retten



Jedes Jahr erleiden in der Schweiz rund 8000 Personen einen Herz-Kreislauf-Stillstand. Um die Überlebenschance zu erhöhen, ist qualifizierte Hilfe innert weniger Minuten unerlässlich. Nur die wenigsten Patientinnen und Patienten können vom Rettungsdienst innert fünf Minuten erreicht werden. In vielen Kantonen kommen daher bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand First Responder zum Einsatz.

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Um im ganzen Kanton Aargau die schnellstmögliche Erstversorgung bei Herz-Kreislauf-Stillstand gewährleisten zu können, gibt es ab Februar 2024 ein neues, unabhängiges und flächendeckendes First-Responder-System. First Responder sind freiwillige, registrierte und zugelassene Ersthelferinnen und Ersthelfer ausserhalb des regulären Rettungsdienstes, die in einem solchen Fall alarmiert und aufgebeten werden. Sie überbrücken die Zeit bis zum Eintreffen der regulären Rettungskräfte mit Wiederbelebungsmassnahmen wie der Herzdruckmassage oder der Anwendung eines Defibrillators. Sie erhöhen damit die Überlebenschancen der betroffenen Personen massgeblich.

Sind Sie interessiert und möchten Sie mithelfen? Auf der Website des Kantons Aargau finden Sie unter dem Link <https://www.ag.ch/de/verwaltung/dgs/gesundheits/kantonsaerztlicher-dienst/rettungswesen/first-responder-aargau> alle wichtigen Informationen sowie ein detailliertes Anforderungsprofil. Bei Fragen können Sie sich an die Abteilung Gesundheit, Aufgabenbereich First Responder, wenden (Tel. 062 835 57 42 oder per E-Mail firstresponder@ag.ch). Helfen Sie mit, retten Sie Leben. Herzlichen Dank.

Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. November 2023

Nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche dem fakultativen Referendum unterstehenden Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. November 2023 rechtskräftig geworden.

Grüngutvignetten 2024 schon gekauft? Online-Bestellung möglich!

Sie haben die Möglichkeit, auf unserer Gemeinde-Website www.unterkulm.ch Ihre Grüngutvignette/n bequem über unseren Online-Schalter zu bestellen. Diese werden Ihnen dann per Post zugestellt. Bitte beachten Sie, dass die Grüngutcontainer mit einer alten Vignette 2023 nicht mehr geleert werden. Die Jahresvignetten 2024 für die Grüngutabfuhr sind zu den folgenden Preisen bei der Abteilung Einwohnerdienste, der Sammelstelle Juch und der Poststelle Unterkulm erhältlich:

Grüngutkübel m. Deckel	25 lt.	Fr.	30.00
Grüngut-Container	140 lt.	Fr.	105.00
Grüngut-Container	240 lt.	Fr.	165.00
Grüngut-Container	800 lt.	Fr.	350.00

Die Ablieferung von Laub sowie Baum- und Sträucherschnitt ist gebührenfrei. Grosse Mengen von Baum- und Sträucherschnitt müssen aber durch einen privaten Häckseldienst selbst entsorgt werden.

Daten unentgeltliche Rechtsauskunft 2024

Der Aargauische Anwaltsverband bietet auch dieses Jahr wieder die unentgeltliche Rechtsauskunft an. Die Rechtsauskunftsstelle befindet sich im Bezirksgebäude in Unterkulm, 1. OG (beim Bezirksgericht, Einzelrichterzimmer) und ist im Jahr 2024 an den folgenden Donnerstagen, jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr, geöffnet: Februar 15. / März 07. und 21. / April 04. und 18. / Mai 02. und 16. / Juni 06. und 20. / Juli 04. / August 15. / September 05. und 19. / Oktober 03. und 17. / November

07. und 21. / Dezember 05. und 19. Während den Sommerferien findet keine Rechtsberatung statt. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht möglich.

Daten Wahlen und Abstimmungen 2024

Für das Jahr 2024 sind folgende Abstimmungstermine geplant: 3. März, 09. Juni, 22. September, 20. Oktober und 24. November. Die nächsten Gemeindeversammlungen finden am 6. Juni und am 21. November statt.

Neueröffnung Restaurant Ca'Mia

Am 12. Februar findet die Eröffnung des Restaurants Ca'Mia an der Hauptstrasse 12 statt. Der Gastgewerbebetrieb wird als Restaurant und Take-away geführt. Als geschäftsleitende und betriebsführende Person ist Herr Alessandro Origlia für das Restaurant verantwortlich.

Betreibungsstatistik 2023

Beim Regionalen Betreibungsamt Kulm, Gemeinde Unterkulm, sind im Jahr 2023 insgesamt 1'785 Betreibungsbegehren eingereicht worden. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 202 Betreibungen. Die Pfändungsvollzüge beliefen sich im Jahr 2023 auf 1155 und liegen somit um 81 Vollzüge über dem Vorjahr. Die betriebene Gesamtforderung belief sich auf Fr. 3 804 055.50 (2022: Fr. 3 191 636.15).

Steuererklärung 2023

In den vergangenen Tagen haben Sie die Unterlagen zum Ausfüllen der Steuererklärung 2023 erhalten. Bitte beachten Sie für die Ausfertigung und Einreichung der Steuererklärung folgende Punkte:

EasyTax

Wie gewohnt, kann die bereits bewährte Software «EasyTax» zum Ausfüllen der Steuererklärung verwendet werden. Das Programm kann nur noch über die Website des Kantonalen Steueramtes (www.ag.ch/steuern) heruntergeladen werden. Der Kanton stellt keine CDs mehr zur Verfügung. Die ausgefüllte Steuererklärung inkl. Belege kann in elektronischer Form an das Steueramt übermittelt werden. Den bisher jeweils einzureichenden unterschriebenen Quittungsbeleg für die Übermittlung gibt es nicht mehr. Weiterhin besteht die Möglichkeit, nur die Belege in Papierform oder die gesamte Steuererklärung auszudrucken und in Papierform einzureichen. In diesen Fällen bitten wir Sie, die Unterlagen mit dem zugestellten Papierbogen einzureichen und zwingend zu unterzeichnen. Wird die Steuererklärung inkl. Belege vollständig digital übermittelt, erhalten Sie nach erfolgreicher Übermittlung eine Bestätigungsmail zugestellt.

Keine Originalbelege einreichen

Bitte reichen Sie keine Originalbelege, sondern nur Kopien ein. Die eingereichten Papierakten werden nach dem Einscannen automatisch und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben vernichtet.

Einreichung der Steuererklärung

Die Steuererklärung natürlicher Personen ist bis zum 31. März 2024 (unselbständig Erwerbende, Rentnerinnen und Rentner) oder bis zum 30. Juni 2024 (selbständig Erwerbende, Aktionärinnen und Aktionäre von Familiengesellschaften) beim

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Regionalen Steueramt Kulm einzureichen. Bitte beachten Sie, dass bis zum 30. Juni 2024 keine Mahnungen erfolgen. Entsprechend müssen für Fristerstreckungen bis 30. Juni 2024 keine Gesuche gestellt werden.

Terminprobleme – Fristerstreckung übers Internet

Unter www.ag.ch/efristerstreckung können Fristerstreckungen zur Abgabe der Steuererklärung beantragt werden. Zur Sicherheit und Identifikation wird der persönliche «Code» oder Ihr Geburtsdatum benötigt. Den «Code» finden Sie auf Seite 1 Ihrer Steuererklärung in der Mitte links aufgedruckt. Mit dem QR-Code auf Seite 1 Ihrer Steuererklärung gelangen Sie direkt zur Webseite «Fristerstreckungen beantragen».

Mahngebühren

Der Grosse Rat hat die Einführung von kostendeckenden Mahngebühren im Steuerbereich beschlossen. Die Gesetzesänderung trat per 1. Januar 2019 in Kraft und gilt für die Kantons- und Gemeindesteuern. Die Mahngebühren wurden vom Regierungsrat wie folgt festgesetzt:

1. Mahnung Steuererklärung CHF 35
2. Mahnung Steuererklärung CHF 50

Steuerklärungsdienst für Menschen ab 60 Jahren

Pro Senectute Aargau unterstützt Menschen ab 60 Jahren beim Ausfüllen der Steuererklärung zu günstigen Konditionen. Der Steuerklärungsdienst hilft älteren Menschen, die Steuererklärung

korrekt und vollständig auszufüllen sowie termingerecht einzureichen. Kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – oft Fachleute im Bereich Finanzen und Steuern – füllen die Steuererklärung in der Regel bei den Auftraggeberinnen und Auftraggebern zu Hause aus. Einige Prospekte des Dienstes liegen beim Regionalen Steueramt Kulm auf. Sollten Sie Fragen oder Wünsche an die Pro Senectute haben, so erreichen Sie die Beratungsstelle des Bezirks Kulm an der Hauptstrasse 60 in Reinach unter Telefon 062 771 09 04.

«Hopp-la Fit» – Generationen bewegen sich gemeinsam – Ein Angebot von Impuls Zusammenleben aargauSüd

Dieses neue Bewegungsangebot bringt Menschen 60+ und Kinder zwischen 3 und 8 Jahren zusammen. Beide Generationen sind eingeladen, sich gemeinsam im Freien zu bewegen und spielerisch Kraft und Gleichgewicht zu trainieren. Es wird geturnt, gelacht, balanciert und vieles mehr. Die Bewegungsstunde ist für Kinder (in Begleitung eines Erwachsenen), für Grosseltern mit Enkelkindern und für ältere Menschen ohne Enkelkinder – alle sind herzlich willkommen. Am Schluss gibt es einen kleinen Zvieri. Die Teilnahme ist gratis. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Lektionen finden draussen bei jedem Wetter statt. Bei Regen oder Schnee gibt es überdachte Plätze. Die Stunde wird jeweils von einer ausgebildeten Kursleiterin geleitet. In der Region aargauSüd werden die Kurse an zwei Standorten abwechselnd alle zwei Wochen durchgeführt. Das Angebot steht Personen aus allen Gemeinden der Region aargauSüd offen.

Start in Reinach

Donnerstag, 15. Februar 2024 | 14.30 – 15.30 Uhr
 | Schulhaus Neumatt, Neudorfstrasse 6 | Sportanlage/Schulhof im Freien

Start in Oberkulm

Montag, 19. Februar 2024 | 14.30 – 15.30 Uhr
 | Sunnepark, Kreuzbündtenstrasse 8 | Garten/Terrasse im EG

Weitere Infos, Flyer (inkl. Lageplan) und alle Daten 2024 unter: www.impuls-zusammenleben.ch/Alter/Hopp-la-Fit/. Wer an einer Mitarbeit im Projekt interessiert ist (als zusätzliche/-r Kursleiter/-in, als Assistent/-in oder auch freiwillig) darf sich gerne

Erteilte Baubewilligungen

Gesuchsteller: Haller Manfred und Elsa, Binzhaldenstrasse 7, 5726 Unterkulm
 Bauobjekt: PV-Anlagen auf Gebäude Nr. 116 und 502

Gesuchsteller: Stutz Adriano und Hochuli-Bertschi Rosmarie, Oberer Haselweg 9, 5727 Oberkulm

Projektänderung: Vergrösserung der Lukarne beim Gebäude Nr. 652

Gesuchstellerin: STWEG Sonnenhof, Jaha Florida, Zentrumplatz 4, 5726 Unterkulm
 Bauobjekte: Ersatz Ölheizung durch Pelletheizung, Festereinbau UG, Sichtschutzwand mit Tor und Neubau Aussenkamin beim Gebäude Nr. 700

Gesuchstellerin: Qualis AG, Neuhofstrasse 5A, 6340 Baar
 Bauobjekte: Energetische Sanierung und Aufstockung Mehrfamilienhäuser, Neubau Abstellplätze und Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe bei den Gebäuden Nr. 629 und 630

Gesuchstellerin: KWC Group AG, KWC Gasse 1, 5726 Unterkulm
 Bauobjekt: Installation Aussenkamin für Notstromaggregat beim Gebäude Nr. 200

melden. Kontakt: Impuls Zusammenleben aargauSüd | Natalie Zryd | 078 244 89 98

Kurzmeldungen

Per Ende Dezember 2023 waren in Unterkulm insgesamt 3589 Einwohnerinnen und Einwohner gemeldet.

Herzlichen Glückwünsch!

Im Januar konnte Herr Alessandro Passalenti seinen 90. Geburtstag feiern. Der Gemeinderat wünscht dem Jubilar an dieser Stelle im Namen der ganzen Einwohnerschaft alles Gute für die Zukunft und weiterhin beste Gesundheit und viel Gfreuts.



Dirk Haller empfiehlt im Februar unsere leckeren
Schweinskoteletten **2.40/100g***

* Aktionspreis gültig im Februar 2024.

Weitere genussvolle Produkte
 zeigen wir Ihnen gerne im Laden.
 Wir freuen uns auf Sie!



ULMANN
 METZGEREI PARTYSERVICE

5732 Zetzwil | 062 773 12 16 | ulmann-metzgerei.ch



Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Veranstaltungen Februar

10.02.	09.00 – 12.45	Selbstverteidigung für Jugendliche Sporthalle Färberacker Unterkulm	Elternverein Kulm
14.02.	14.00 – 17.00	Mädchentreff – Valentine's Cinema im Jugendtreff	Jugendarbeit Mittleres Wynental Jugendtreff Unterkulm
15.02.	16.15 – 16.45	«Story Hour mit Erin (engl. Geschichtenstunde)»	Reg. Bibliothek Unterkulm Bibliothek Unterkulm
16./17. 02.	20.15	Jahreskonzert Musikgesellschaft Teufenthal-Unterkulm	MZH Unterkulm
19.02.	13.30 – 17.15	Beratung Mütter- und Väterberatung	Kreuzbündenstr. 8a, Oberkulm
22.02.	16.15 – 16.45	«Story Hour mit Erin (engl. Geschichtenstunde)»	Reg. Bibliothek Unterkulm Bibliothek Unterkulm
24.02.	13.30	Arbeitseinsatz Unken Natur- und Vogelschutzverein NWU	Wässerig
24.02.	20.00	Menze & Schiwowa – Wer hätte das gedacht?	KUKUK Aula Oberkulm
29.02.	16.15 – 16.45	«Story Hour mit Erin (engl. Geschichtenstunde)»	Reg. Bibliothek Unterkulm Bibliothek Unterkulm

Veranstaltungen März

02.03.	08.00	Geräte-Cup Jugend Kreisturnverband Kulm	STV Unterkulm MZH Unterkulm / Färberacker
03.03.		Abstimmungswochenende	
03.03.	10.00	«Ökumenischer Fasten-Gottesdienst mit Kirchenchor Kulm, anschliessend Suppe»	Ref. Kirche Kulm Kath. Kirche Unterkulm
03.03.	15.00 – 16.00	Kasperltheater Elternverein Kulm	Aula Unterkulm
04.03.	13.30 – 17.15	Beratung Mütter- und Väterberatung	Kreuzbündenstr. 8a, Oberkulm

**eris
mann**

Tankrevisionen
 Hauswartungen
 Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch

Service

Willkommen bei uns in Gontenschwil



Raphael Romano
Werkstattchef/Mitinhaber



Raphael Kurmann
Kundendienst



Stefanie Gloor
Verkaufsberaterin/
Administration



Nutzfahrzeuge

Garage Gloor AG

Dorfstrasse 489, 5728 Gontenschwil
 Tel. 062 773 12 61, www.partner.volkswagen.ch/gloor

Vereine

Alle Unterkulmer Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Artillerieverein Kulm

Infos: Schüttel Kurt, Feldmatte 7, 079 210 10 31, www.avkulm.ch.vu

Elternverein Kulm

Infos: Elternverein Kulm, Krummackerweg 4, elternverein-Kulm.ch, info@elternverein-kulm.ch

FC Kulm

Infos: Petersen Tee, Präsident, 076 651 31 81, www.fckulm.ch

Frauenkreis Kulm

Infos: Leuenberger Barbara, Libellenstrasse 592, 5732 Zetzwil, 079 478 47 68, b-dietschi@bluewin.ch

Gesundheitsturnen für Senioren

Mi., 14 – 15 Uhr. Infos: Wyss Severin, 079 371 40 17, senioren-fit-uk@ziknet.ch

Gewerbe Kulm

Infos: Gloor Tobias, Präsident, Postfach 138, 062 768 20 20, praesident@gewerbekulm.ch, www.gewerbekulm.ch

Jagdverein Unterkulm

Infos: Berner Hans Rudolf, Präsident, Knubelstrasse 40, 079 543 74 67, hs.berner@zik5726.ch

Jugendfeuerwehr mittleres Wynental

Infos: Berger Ramona Rafaela, Aktuarin, Hauptstrasse 7, info.jfw-mw@gmx.ch, www.jfw-mw.ch

Jugendmusik Kulm

Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 5727 Oberkulm, 079 551 95 32, jmkulm@bluewin.ch

Kleintierfreunde Kulm

Infos: Hofmann Ruedi, Präsident, Oberkulmerstrasse 114, 5728 Gontenschwil, 062 773 29 30, r.hofmann@hofmannmechanik.ch

Kulturregion Kukuk

Infos: Michel Peter, Präsident, Unterer Eingeländeweg 19, Unterkulm, 077 443 55 38, info@zumkukuk.ch, www.zumkukuk.ch

Landfrauenvereinigung

Infos: Leutwyler Daniela, Präsidentin, Winkelstrasse 7, 062 772 05 03, bolliger.daniela@bluewin.ch

Musikgesellschaft Teufenthal-Unterkulm

Infos: Kaspar Thomas, Meierhofstrasse 3, 5726 Unterkulm, 062 776 04 45, info@mgtu.ch, www.mgtu.ch. Hüttenwart Musikhütte: Mauch Peter, 062 776 11 89, 079 895 44 35

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Kreuzbündtenstrasse 8c, 5727 Oberkulm. Jeden 1. und 3. Mo. des Monats auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, Mo. – Fr., 8 – 10 Uhr, 062 771 63 30. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Natur- und Vogelschutzverein Unterkulm

Infos: Grossenbacher Silvia, Ko-Präsidentin, Rigi-strasse 15, 062 776 44 55, silvia.grossenbacher@gmx.ch, www.nvvu.org

Old West Unterkulm

Infos: Leuenberg Herbert, Präsident, Rigi-strasse 31, 062 843 00 70, info@oldwest-unterkulm.ch, www.oldwest-unterkulm.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm

Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Spycher Zoe, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: Jeden 1. Fr. pro Monat um 11.30 Uhr im Restaurant Korzo. Anmeldungen bis Do. 12 Uhr an Bösig Ursula, 062 776 33 43. Pro Senectute Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, Tel 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag-prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretungen: Döbeli-Mauch Susanne, 062 776 33 75 und Sager Erich 062 776 00 10

Rock'n'Roll Club Teddybären

Präsidentin: Alexandra Berner, Knubelstrasse 40, 079 268 48 07, info@rrcteddybaeren.ch, www.rrcteddybaeren.ch

Samariterverein Kulm

Infos: Brumann Marco, Bienstelstrasse 13, 5722 Gränichen, 079 902 13 09, marco@brumanns.com

Schützengesellschaft Unterkulm

Infos: Bühlmann Roger, Präsident, Vordere Bergstrasse 19, 5734 Reinach, 062 771 28 03, roca-vord@hotmail.com, www.sg-unterkulm.ch

Schwingklub Kulm

Infos: Bergmann André, 079 312 56 47, andre.bergmann@gmx.ch, www.schwingklub-kulm.ch

Spitex Mittleres Wynental

Infos: Stenz Roger, Präsident, Kreuzbündtenstrasse 6, 5727 Oberkulm, 062 773 15 34, spitex@az-oberkulm.ch

Theaterfreunde Unterkulm

Infos: Rothenbühler Annemarie, Präsidentin, Gartenstrasse 10, 5603 Staufen, 062 891 37 89, annemarie.rothenbuehler@hispeed.ch

Turnverein SATUS Unterkulm

Wir spielen Badminton im Doppel zum Plausch.

SIBU

GmbH

Sybille Habermacher
 5737 Menziken
 Tel. 076 378 10 75
 info@sibu-reinigungen.ch
 www.sibu-reinigungen.ch

Reinigungen aller Art

Weil wir es können!

- Neubauten
- Büros
- Privatwohnungen
- Fenster
- Wintergärten
- Umzug mit Abgabegarantie



Beton bohren und fräsen?

Können wir.

FAES
O B E R K U L M

Unsere weiteren Stärken:

Hoch- und Tiefbau
Kundenmaurerarbeiten
Strassenbau

Gebr. Faes AG
062 768 50 20
info@faesag.ch

Entrümpelungs-Hit

Packen Sie es an!

4 m³ Sperrgutmulde randgefüllt

Inklusive Transport, Entsorgung und MWST

Region Wynental • Seetal • Aarau • Lenzburg • Muri

Pauschalangebot CHF 360.– gegen Vorauszahlung

Rufen Sie uns an!



Unser neuestes Projekt ist online:



Wir wünschen der **Musikgesellschaft Oberkulm** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.mgoberkulm.ch

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Unterkulm
Mini Wahl im Wynental

Vereine – Fortsetzung

Training: Di., 20 – 22 Uhr in der Mehrzweckhalle. Infos: Schlapbach Daniel, 079 690 06 27, sat-us-unterkulm@bluemail.ch, www.facebook.com/SATUSUnterkulm

Turnverein STV Unterkulm

Infos: Wehrli Pamela, Rynetelstrasse 6, 5722 Gränichen, www.stvunterkulm.ch

Unihockeyclub Tigersharks Kulm

Infos: Amstutz Matthias, Präsident, 079 777 79 03, info@tigersharks.ch, www.tigersharks.ch

Verein Pro Jugend Mittleres Wynental

Hauptstrasse 32. Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos: info@jugendarbeit-mittlereswynental.ch, www.jugendarbeit-mittlereswynental.ch

6FP Club

Infos: Meyer Marco, Präsident, Hauptstrasse 14, 5727 Oberkulm, 079 820 13 41, marco.meyer@gmx.ch

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd

Bruder Klaus Unterkulm: Gottesdienste: So., 10 Uhr. An Werktagen: Di., 8.45 Uhr, Rosenkranz; Di., 9.15 Uhr, Gottesdienst. Infos: www.kath-menziken.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen zu Gottesdiensten und weiteren Terminen finden Sie auf einer der folgenden Seiten in diesem Dorfheftli oder unter www.ref-kulm.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Heilsarmee aargauSüd: Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch

Freie Christengemeinde Oberkulm: Gottesdienst: So., 10 Uhr mit parallelem Kindergottesdienst und Kinderhort (Bettlerweg 4, 5727 Oberkulm). Infos: www.fcg-oberkulm.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Sammelstelle Binzhalde und Wannenhof

Montag bis Samstag, 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Sammelstelle JUCH

Ohne Bedienung: Montag – Donnerstag, 7.15 – 11.45 Uhr und 13.15 – 16.30 Uhr / Freitag, 7.15 – 11.45 Uhr

Mit Bedienung: Mittwoch, 16.30 – 18.00 Uhr / Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr

Altglas

Gebührenfrei über die speziellen Glas-Container bei der Sammelstelle Juch, Binzhaldenstrasse sowie beim Restaurant Wannenhof entsorgen.

Altkleider, Textilien

Können beim Kleidercontainer vom Samariterverein bei der Sammelstelle Juch oder bei der Sammelstelle Binzhalde entsorgt werden.

Altmetall

Gebührenfrei bei der Sammelstelle Juch entsorgen.

Altpapier

Altpapiersammlung am **4. April und 19. September**. Das Papier (ohne Karton und Plastik) ist in Bündeln zu verschnüren. In Schachteln oder Papiertaschen abgefülltes Altpapier wird nicht mitgenommen. Nebst den ordentlichen Papiersammlungen steht zur kostenlosen Entsorgung von Altpapier ein Container bei der Abfallsammelstelle Juch zur Verfügung.

Altöl

Gebührenfrei bei der Sammelstelle Juch entsorgen.

Aluminium / Aludosen

Gebührenfrei bei der Sammelstelle Juch entsorgen.

Autobatterien

Zurück zur Verkaufsstelle.

Bauschutt

Kleinstmengen von Steinen, Gips, Keramik, Beton und

Blumentöpfen können gebührenfrei bei der zentralen Sammelstelle Juch abgeliefert werden.

Blechdosen

Gebührenfrei bei der Sammelstelle Juch oder Binzhaldenstrasse entsorgen.

Bücher

Gebührenfrei bei der Sammelstelle Juch entsorgen.

CD / DVD

Gebührenfrei bei der Sammelstelle Juch entsorgen.

Elektrische und elektronische Geräte

Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. können kostenlos an die Verkaufsstellen oder bei der Sammelstelle Juch zurückgegeben werden.

Grünabfuhr

Die Sammlung erfolgt alle 14 Tage: **6., 20. Februar; 5., 19. März; 2., 16., 30. April; 14., 28. Mai; 11., 25. Juni; 9., 23. Juli; 6., 20. August; 3., 17. September; 1., 15., 29. Oktober; 12., 26. November; 10. Dezember**. Das Grüngut wird nur in offiziell zugelassenen Grüngutcontainern (140, 240, 360 oder 770 Liter) oder in Kompostbeuteln (nur jene mit erkennbarem weissem Gitterdruck) mit einer Jahresvignette gekennzeichnet abgeführt. Von der Gebührenpflicht ausgenommen ist die Ablieferung von Laub sowie Baum- und Sträucherschnitt. Grosse Mengen müssen durch einen privaten Häckseldienst entsorgt werden. Äste und Sträucher sind zu bündeln (Länge max. 1.40 m, Gewicht max. 25 kg, keine Drähte oder Plastikschnüre verwenden). Grün-

gutvignetten können bei der Poststelle Unterkulm, bei der Abteilung Einwohnerdienste oder bei der Sammelstelle Juch gekauft werden.

Preise Grüngutvignetten:

Grünkübel mit Deckel 25l	CHF	30.00
Container bis 140l	CHF	105.00
Container bis 240l	CHF	165.00
Container bis 800l	CHF	350.00

Hartplastik

Plastikartikel aus Haushalt und Gewerbe (keine Folien) können gegen eine Gebühr von Fr. -.40/kg bei der Sammelstelle Juch entsorgt werden.

Kehricht

Die Kehrichtabfuhr findet im dicht besiedelten Gemeindegebiet jeden Mittwoch statt. Die Kehrichtabfuhr im dünn besiedelten Gemeindegebiet erfolgt alle 14 Tage. Es werden nur die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten oder mit einem Daten-Chip versehenen Container geleert. Die Container sind in den Wohnquartieren möglichst an gemeinsamen Standorten in einem Abstand von ca. 100m an der Kehrichtabfuhr-Route bereitzustellen.

Kadaver, Metzgereiabfälle und Konfiskate

Alle Tierkadaver, anfallenden Metzgereiabfälle und Konfiskate müssen bei der Sammelstelle Juch entsorgt werden.

Karton

Gebührenfrei bei der Sammelstelle Juch entsorgen.

Korken

Gebührenfrei bei der Sammelstelle Juch entsorgen.

Kunststoffsäcke entsorgbar

Plastikartikel aus Haushalt und Gewerbe (keine Folien) können in den speziell dafür vorgesehenen Kunststoffsäcken bei der Sammelstelle Juch entsorgt werden.

Leuchtstoffröhren und Entladungslampen

Zurück zu Verkaufsstelle oder gebührenfrei bei der Sammelstelle Juch entsorgen.

Neophyten

Gebührenfrei bei der Sammelstelle Juch entsorgen.

Nespressokapseln

Gebührenfrei bei der Sammelstelle Juch entsorgen.

PET-Flaschen

Zurück zu Verkaufsstelle oder gebührenfrei bei der Sammelstelle Juch entsorgen.

Pneus

Zurück zu Verkaufsstelle.

Sonderabfälle

Giftige Abfallstoffe (Chemikalien, Säuren, Laugen, Reinigungsmittel, Beizen, Farben, Fixier- und Entwicklungsbäder, galvanische Bäder, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Insektenspray, überlagerte Arzneimittel oder andere als giftig zu betrachtende Stoffe) sind an die Verkaufsstelle zu retournieren. Es ist darauf zu achten, dass die Giftstoffe in den Originalpackungen abgeliefert und nicht zusammengeschüttet oder vermischt werden. Überlagerte Medikamente können auch bei der Wyna-Apotheke zurückgegeben werden.

Sperrgut

Bei der Sammelstelle Juch gebührenfrei entsorgt werden können: Bauschutt, Steine, Beton, Kies, Tonwaren, Humus etc. in Kleinstmengen. Gebührenpflichtig entsorgt werden können: Fenster, Fensterglas, Spiegel, Holz, Kunststoffe, Isolationsplatten, Asche, Katzenstreu etc.

Styropor

Gebührenfrei bei der Sammelstelle Juch entsorgen.

Tetrapackungen

Gebührenfrei bei der Sammelstelle Juch entsorgen.

KUKUK 24 PRÄSENTIERT



MENZE & SCHIWOWA WER HÄTTE DAS GEDACHT

Zwei singend spielende Darstellerinnen an Cello und Klavier, zwei spielend singende Puppen an Klavier und Cello. Das Herzstück der Produktion sind die Lieder, die zart, mitreissend & melancholisch das Publikum durch Klang- und Gemütswelten tragen. Ein Abend voller Gedankenspiele rund um unsere Zeit.

Sa. 24.02.2024, 20:00 Uhr, Aula Oberkulm
Eintritt CHF 25.00 / 15.00 (Student)

Einzigartige Karrierechancen!

Wir erweitern unser Team und suchen

Coiffeuse/eur EFZ

40-100%

auf 1. März oder nach Vereinbarung.

Nutzen Sie die Chance, Teil eines jungen und dynamischen Teams zu werden, das Innovation und Kreativität vorantreibt. Bei uns erwartet Sie nicht nur ein Arbeitsplatz, sondern eine Plattform, um Ihr Talent und Ihre Leidenschaft in einem inspirierenden Umfeld zu entfalten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an
info@hairandbeauty.ch

HAIR & BEAUTY

HOLLIGER

INTERCOIFFURE - LA BIOTHÉTIQUE

Bahnhofstrasse 7 6285 Hitzkirch
041 917 13 52 hairandbeauty.ch

Seniorenachmittage mit Jean-Luc Oberleitner

Mit gängigen Melodien in allen vier Landessprachen und Gedichten, die zum Schmunzeln anregten, unterhielt Jean-Luc Oberleitner die Senioren der Gemeinden Unterkulm, Oberkulm und Teufenthal. Die Seniorenachmittage fanden am 11., 12. und 18. Januar in den Räumlichkeiten der reformierten Kirche Kulm statt. Manche Anwesende kamen ins Staunen ob den zahlreichen Kalendersprüchen und den langen Gedichten, die Jean-Luc Oberleitner gekonnt auswendig zitierte. Der Höhepunkt des Programmes war sicher die Darbietung von «La Montanara». Mit unzähligen Glocken in verschiedenen Grössen bot der Alleinunterhalter eine virtuose und eindruckliche Interpretation des bekannten Volksliedes. Mit einem Imbiss sowie Kaffee und Kuchen liessen die Anwesenden den Nachmittag ausklingen und genossen die anregenden Gespräche und das Beisammensein. *Sibylle Furrer*



Gottesdienste

Sonntag, 11. Februar, 10 Uhr, Gottesdienst, Aula Oberkulm, Pfrn. Ruth Schäfer

Sonntag, 18. Februar, 10 Uhr, Gottesdienst, Kirche Unterkulm, Pfrn. Maria Doka, anschliessend ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 25. Februar, 10 Uhr, ökum. Fastengottesdienst, Kath. Kirche Unterkulm, Pfrn. Ruth Schäfer und Pfr. Piotr Palczynski, Mitwirkung Kirchenchor

Freitag, 1. März, 19 Uhr, Kirche Unterkulm, Gottesdienst zum Weltgebetstag, anschliessend gemütliches Beisammensein mit Köstlichkeiten aus Palästina, Pfrn. Ruth Schäfer

Sonntag, 3. März, 10 Uhr, Gottesdienst, Kirche Teufenthal, Pfrn. Ruth Schäfer

Veranstaltungen

Frauenzmenge, Donnerstag, 1. Februar, 9 Uhr, Kirche Teufenthal, mit Pfrn. Ruth Schäfer

S Kafi i de Chile, Montag, 12. und 26. Februar, 14 bis 17 Uhr, Kirche Teufenthal

60Plus Nachmittag mit Daniel Aeschbach: Im Einsatz für den internationalen Katastrophenschutz @fire

Donnerstag, 8. Februar, 14 Uhr, Pavillon Unterkulm

Donnerstag, 15. Februar, 14 Uhr, Kirche Teufenthal

Freitag, 16. Februar, 14 Uhr, Aula Oberkulm

Meditation und Gespräch, Dienstag, 13. Februar,

19.30 Uhr, Kirche Teufenthal mit Esther Worbs

Senioren-Männergruppe, Dienstag, 27. Februar

Lesegruppe zur Bibel, Daten auf Anfrage beim Sekretariat

Kontakt

Reformierte Kirche Kulm

Sekretariat, Juchstrasse 1, 5726 Unterkulm,

Tel. 062 776 34 64, sekretariat@ref-kulm.ch

www.ref-kulm.ch



Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Ihr lokaler AXA Berater
in der Gemeinde Unterkulm

Marius Bonnefous
Kundenberater
Telefon 062 765 81 82
marius.bonnefous@axa.ch

AXA
Hauptagentur Roger Christen
Sagiweg 2, 5737 Menziken
AXA.ch/menziken



Gloor &
Holzbau AG/Schreinerei
Spenglerei **Baumann**
Bedachungen

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

- Zimmerarbeiten
- Bedachungen, Dachfenster
- Allgemeine Schreinerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Holz-Elementbau
- Um- und Neubauten
- Dachgeschossausbauten
- Parkettböden
- Dachsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Photovoltaik

«KV uf de Gmeind» – Infoabend

Am Abend vom 16. Januar fand im Gemeindefaal in Unterkulm der Infoabend «KV uf de Gmeind» statt. Angesprochen wurden kommunikative, motiviert im Team arbeitende Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler aus dem Bezirk Kulm. Neun Gemeinden stellten die KV-Lehre auf einer öffentlichen Verwaltung näher vor.



Der Lernende Lukas Hofmann im Gespräch mit Interessierten.

(dah) – Erstmals fand der Informationsanlass «KV uf de Gmeind» statt, bei dem neun Gemeinden aus dem Bezirk Kulm Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler über die Lehre zur Kauffrau / zum Kaufmann EFZ in der Branche öffentliche Verwaltung informierten. Der Abend bot einen umfassenden Einblick in die dreijährige Ausbildung und die verschiedenen Themenbereiche. Die KV-Lehre zeichnet sich durch ihre Vielseitigkeit aus: Die Arbeit gestaltet sich individuell, zukunftsgerichtet, abwechslungsreich, aufstiegsorientiert und kompetenzorientiert. Die Ausbildung erfolgt dabei im Lehrbetrieb, in der Berufsfachschule sowie an 16 Tagen in überbetrieblichen Kursen. Die Berufsschule wird an der Handelsschule KV Aarau absolviert und es besteht die Möglichkeit, die Berufsmaturität zu erlangen. Den Abend eröffnete Luca Zanatta von der Gemeinde Reinach mit einem informativen theoretischen Teil, in dem die Schülerinnen und Schüler die Chance hatten,

mehr über die verschiedenen Aspekte der Ausbildung und die Berufsschule zu erfahren. Dabei wurde deutlich, dass die Lehre zur Kauffrau / zum Kaufmann EFZ in der öffentlichen Verwaltung nicht nur fachlich anspruchsvoll ist, sondern auch eine solide Grundlage für eine erfolgreiche berufliche Zukunft legt. Nach dem theoretischen Teil hatten die 13 Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sich an vier Infowänden direkt von Gemeindeangestellten Informationen einzuholen. Diese direkte Interaktion ermöglichte es den Jugendlichen, offene Fragen zu klären und vertiefende Einblicke in die Praxis zu gewinnen. Es entstanden gute Gespräche, in denen die angehenden Lehrlinge wertvolle Einblicke in den spannenden und abwechslungsreichen Beruf erhielten. Ein besonderer Fokus des Infoabends lag auf der Empfehlung, eine Schnupperlehre zu absolvieren. Die Möglichkeit, praktische Erfahrungen direkt vor Ort zu sammeln, nicht nur in einer Gemeinde, sondern auch in anderen Branchen, ermöglicht es den Jugendlichen, ihre persönlichen Vorlieben und Stärken zu entdecken und festzustellen, ob die KV-Lehre die beste Wahl für sie ist. Insgesamt war der Infoabend «KV uf de Gmeind» ein gelungener Abend, der den Oberstufenschülerinnen und -schülern wertvolle Informationen und Einblicke in die Welt der öffentlichen Verwaltung bot. Weitere Informationen dazu werden gerne auf der jeweiligen Gemeindekanzlei abgegeben.



Neujahrsapéro: Gemeinsamer Start ins neue Jahr mit zahlreichen Ehrungen

Traditionell gehören zum Unterkulmer Neujahrsapéro auch die Sportler- und Vereinsehrungen. Am 2. Januar durften in der Mehrzweckhalle verschiedene Einzelsportler, Mannschaften und Vereinsmitglieder diese Würdigung entgegennehmen. Allen voran der 92-jährige Musikant Walter Maurer, der für 75 Jahre Blasmusik in der Musikgesellschaft geehrt wurde. Gemeindeammann Emil Huber und Gemeinderat Charlie Peter wünschten stärkende Begegnungen und schöne Stunden im 2024, während das Gemeindepersonal für den Apéro zuständig war.

(pte) – Gemeindeammann Emil Huber stellte in seinen Gedanken zum neuen Jahr fest, dass der Ausnahmezustand zum Dauerzustand wurde und die Gesellschaft und ihr Handeln immer radikaler geworden ist. Spannende Projekte stehen auf kommunaler Ebene an. Das Unterkulmer Gemeindegewachstum hat Auswirkungen auf den Kindergarten- und Schulraum und bei der Eigentrasseierung der Bahn und beim Bau des Böhlerknotens müssen verschiedene Ansprüche unter einen Hut gebracht werden. Mit dem Böhlerstrassenfest stehen fröhliche Stunden in Aussicht, die über die Täler hinweg die Bevölkerung zusammenführen werden. Gemeinderat Charlie Peter führte die Sportler- und Vereinsehrungen durch, bevor man beim Apéro die Gemeinschaft pflegen konnte.

Gehrt wurden: **Lea Läubli**, Eiskunstlauf: 4. Rang Kat. Beginners am Mittelland-Cup 2023. **Lukas und Jan Leutwyler**, Schwingen: Erfolge am Hombergschwinget und am Schwinget im Zurzi-

biet. **Raphael Läubli**, Sportschiessen: 1. Rang Nachwuchs-Aargauermeisterschaft, Kat. U17 liegend-frei. **Thomas Läubli**, Sportschiessen: Schweizermeister, 300 Meter Kat. A. **Robin Fuchs**, Geräteturnen Kids: 1. Rang, Plausch-Wettkampf Geräteturnen. **Geräteturnen Jugend:** 3. Rang, Vereinswettkampf am kant. Jugendturnfest Gelterkinden. **Korbball, Nati B:** 2. Rang, Schweizermeisterschaft Korbball NLB Damen. **Walter Maurer**, Musikgesellschaft Teufenthal-Unterkulm: 75 Jahre Blasmusik. **Cynthia Hochuli**, Feuerwehr Mittleres Wynental: Erste Offizierin im Corps. **Andi Bösiger**, Feuerwehr Mittleres Wynental: Feuerwehrkommandant 2016–2023





R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch



IHRE PROFIS FÜR DAS PERFEKTE HAAR- UND MAKEUP-DESIGN 2024



www.coiffure-peter.ch
062 776 11 76



Über 50 Familien nahmen am ersten Familienlotto des Elternvereins Kulm teil

Der Elternverein Kulm hat am Sonntag, 21. Januar, das erste Familienlotto in der Mehrzweckhalle Unterkulm organisiert. Über 50 Familien nahmen teil, es gab tolle Preise für alle zu gewinnen und als Hauptpreis wurden Familienferien im Märchenhotel Braunwald verlost. «Alle sollen glücklich nach Hause gehen», war der Wunsch des Elternvereins für diesen kurzweiligen Nachmittag für alle Generationen.

(pte) – Die Spannung im Saal war gross vor dem ersten Familienlotto. Elternvereinspräsidentin Simone Peyer erklärte die Regeln und forderte auf, jeweils laut und deutlich «Lotto» zu rufen. Bei einer vollen Reihe gab es einen Preis nach Wahl, bei zwei Reihen zusätzlich zwei Eintrittskarten für den Zoo und bei der ganzen Karte zusätzlich zum Preis nach freier Wahl einen Familien-Überraschungspreis. «Der Familienpreis ist ein Rucksack oder eine Tasche mit einem Inhalt, bei dem für alle in der Familie etwas dabei ist», freute sich Anika Heumann über den durch grosszügige Sponsoren reich bestückten Tisch mit Preisen. Spiele, Puzzles, Lego, FCZ-Tickets oder Gutscheine für ein Laserspiel standen unter anderem zur Auswahl. «Unser Ziel ist es, dass alle glücklich nach Hause gehen», erklärte die Organisatorin des Familienlotos. Simone Peyer zog die Gewinnzahlen, die von Tanja Wagner auf dem Bildschirm gezeigt und bei ei-

nem «Lotto» kontrolliert wurden. Sabrina Wernli betreute mit ihrem kleinen Team das Kuchen- und Getränkebuffet und auch die Hotdogs fanden bei den Familien grossen Anklang. Rund eine Viertelstunde dauerte ein Gang und beim Kartenwechsel gab es jeweils eine Pause, um sich zu verpflegen, die Anspannung wieder etwas zu lösen oder kurz frische Luft zu schnappen. Nachdem die meisten Preise vergeben waren, wurde am Ende des Anlasses unter allen Teilnehmenden das Familienweekend im Märchenhotel Braunwald verlost.



poesia® 

Dichten und mehr ...

Ferienwohnungen Grächen:

MILLEGGA 4 Zimmer	MILLEGGA 4 Zimmer
POESIA SEETALHORN 6-7 	POESIA WEISSHORN 6 

ERSATZDICHTUNGEN FÜR DUSCHKABINEN, KÜHLSCHRÄNKE, FENSTER UND TÜREN

							
 Schnelle Lieferung	 Kleinmengen bereits ab 1 Stk.	 Kostenlose Dichtungsrecherche					

poesia-gruppe.ch
Grenzweg 3 | Industrie Feldmatte | 5726 Unterkulm | 062 832 32 32 | poesia.ch | shop.mk-dichtungen.ch

Fredy Enderlin geht nach 37 Jahren im Malergeschäft Döbeli AG in Pension

Ende Januar hat der Kundenmaler Fredy Enderlin seinen letzten Arbeitstag beim Malergeschäft Döbeli AG in Unterkulm. In den vergangenen 37 Jahren hat er einen grossen Wandel im Malergewerbe miterlebt. Die stets respektvolle und kollegiale Zusammenarbeit im Team wurde gegenseitig sehr geschätzt. Die Inhaberin Tatjana Wiederkehr dankt Fredy Enderlin für seinen Einsatz in all den Jahren herzlich.



(pte) – 32 Jahre hat Fredy Enderlin unter der Leitung von Werner Döbeli gearbeitet, seit fünf Jahren führt Tatjana Wiederkehr das Malergeschäft Döbeli AG. «Es hat bei mir damals einen regelrechten Motivationsschub ausgelöst, als ich gehört habe, dass Tatjana die Nachfolge antritt», ist Fredy Enderlin zufrieden. Neben ihrer Berufung teilen die beiden auch die Leidenschaft zum FC Basel. Fredy Enderlin ist in Basel aufgewachsen und hat seine Lehre bei einem bekannten Laternenmaler gemacht. Der Liebe wegen hat es ihn ins Wynental verschlagen und nach Stellen als Magaziner und in einem Malerbetrieb hat ihn Werner Döbeli ins Team geholt. In seiner Anfangszeit stand nur ein Firmenfahrzeug zur Verfügung, mit dem meist die Materialien auf die Baustellen gefahren wurden. Fredy Enderlin war daher oft mit dem Velo unterwegs. Heute fährt jeder Maler oder jedes Team

ein Firmenfahrzeug. «Handys hatten wir keine. Am Morgen ist man auf die Baustelle ausgerückt und hat erst am Abend wieder über den Tag berichten können», blickt Fredy Enderlin auf die heute kaum noch vorstellbare Zeit zurück, die seine sehr selbstständige Arbeitsweise förderte. Die Kundschaft ist heute anspruchsvoller und viele Arbeiten, die früher mit genauem Pinselstrich ausgeführt wurden, werden noch präziser durch Abkleben und mit dem Einsatz der Rolle erledigt. «Wir lieben die Herausforderung und stehen für unsere Top-Qualität», ergänzt Tatjana Wiederkehr. Froh ist Fredy Enderlin über die lösungsmittelfreien Materialien. Seit vier Jahren macht Fredy Enderlin im Rahmen eines Vorruhestandsmodells jeweils ein verlängertes Wochenende. Jetzt wird er erst mal seine Pension geniessen, schliesst aber nicht aus, ab und zu mit Pinsel oder Rolle auszuhelfen.



Turnerabend des STV Unterkulm: Der Spieleabend «STV Play» begeisterte das Publikum

An den Turnerabenden vom 5. und 6. Januar nahm der STV Unterkulm sein Publikum mit an einen Spieleabend. Wie beim Spiel Jumanji gab eine Box die Aufgaben vor, die von der Turnerfamilie dann auf der Bühne gewonnen werden sollten. Die bunte Reise durch aktuelle und klassische Spiele bot beste Unterhaltung und die turnerischen Leistungen des STV erhielten viel Applaus.

(pte) – Bekannte Karten-, Brett- und Videospiele wurden von den verschiedenen Riegen turnerisch auf die Unterkulmer Bühne gebracht. Darunter die Klassiker Uno, Super Mario, Moorhuhnschiessen, Tetris oder Scrabble. Die Jugi zeigte in einer Nummer auf, wie schwer die Entscheidung zwischen Guitar Hero und FIFA Fussball sein kann und sogar Harry Potter und seine Freunde kamen unter Hogwarts Legacy zum Einsatz. Alle Games wurden kurzweilig umgesetzt und vom STV mit hohen

turnerischen Leistungen gezeigt. Das Sketchteam hatte sich am Spiel Jumanji orientiert. So wurde zwischen den Nummern jeweils die geheimnisvolle Box geöffnet und unter Rauch und grünem Licht wurden die neuen Herausforderungen verteilt. Die Idee, verschiedene Spiele tänzerisch und turnerisch vorzustellen, ist für die Unterkulmer Turnerfamilie voll aufgegangen. «Wir sind All-in gegangen und euer Applaus ist unser Gewinn», freute man sich zum farbigen Schlussbild.



Kulturregion Kukuk: Gilbert & Oleg – die Legende von Robin Hood im Königreich für einen Abend

Mit Magie, Witz und Theater brachten Gilbert & Oleg die weltbekannte Legende um Robin Hood am Freitag, 12. Januar, in der Mehrzweckhalle in Teufenthal auf die Bühne. Was ist gerecht? Wann hat es angefangen mit der Gerechtigkeit? Und kann auch ich heute ein Robin Hood sein? Die Legende wurde von den beiden Künstlern mit Musik, Zauberei und dem Bezug zu aktuellen Themen zu einem unterhaltsamen Abend mit überraschenden Wendungen vermischt.

(pte) – Vom König persönlich wurde das Publikum in Teufenthal empfangen, um die Sage rund um Robin Hood zu erleben und eine erste Wahl zu treffen: Bin ich Handwerker, Philosoph oder gar Künstler? Gilbert & Olegs Inszenierung der Robin-Hood-Legende bot Elemente aus Musical, Action und Theater. Ob mit Handpuppen die Jugendjahre von Robin Hood dargestellt wurden oder der clowneske Oleg die Rollen von Robin Hood und Lady Marian in Personalunion spielte, die beiden Künstler wussten in allen ihren Rollen zu überzeugen. Sie sorgten für viele spontane Lacher im Zuschauerbereich. Mit ihren Balladen auf Blockflöte und Mandoline erzeugten Gilbert & Oleg die Stimmung des englischen Spätmittelalters, um kurz darauf wieder in die Gegenwart zu wechseln und die Corona-Thematik aufzugreifen. Ganz unkompliziert wurde mit einfachen Mitteln das Bühnenbild stetig umgestaltet und die Gaukler wechselten zwischen den Rollen von Robin Hood,

seinem Widersacher Fürst Osborne und seinem kleingewachsenen Berater sowie Lady Marian laufend. Mit viel humorvollem Spiel zeigten die Teufenthaler «Theaterfestspiele» doch auf, dass Werte wie Gerechtigkeit und Freiheit – und ja, auch eine Stärkung der Corona-Immunität – bis in die heutige Zeit Bestand haben. Gilbert und Oleg haben es geschafft, über mehrere Kunstsparten hinweg einen äusserst kurzweiligen Abend zu gestalten und ihr Publikum zu begeistern. Dieses dankte mit einem tosenden, lang anhaltenden Applaus.



Balanz Coaching bei Kosmetik & Fusspflegestudio Döbeli by Caroline Clasquin

Nebst den vielfältigen Angeboten wird Caroline Clasquin vom Kosmetikstudio Döbeli ab Februar zusätzlich das Balanz Coaching anbieten. Nach der erfolgreichen Ausbildung ergänzt sie so perfekt ihr Angebot.



(dah) – Ein neues Angebot für ganzheitliches Wohlbefinden – Caroline Clasquin, Inhaberin des Kosmetik & Fusspflegestudios Döbeli, freut sich, ab Februar 2024 ein neues, zusätzliches Angebot präsentieren zu können: das Balanz Coaching. Diese Erweiterung basiert auf einer erfolgreich absolvierten anderthalbjährigen Ausbildung. Der Name Balanz Coaching verrät bereits, dass es sich um eine besondere Form des Coachings handelt, die sich von anderen abhebt. In erster Linie richtet sich das Angebot an Frauen, aber auch Männer, die in verschiedenen Lebenssituationen Unterstützung suchen. Insbesondere bei Herausforderungen wie Müdigkeit, Schlafproblemen, hormonellen Ungleichgewichten, Hautproblemen (wie beispielsweise Ausschlägen) oder Darmproblematiken bietet Caroline Clasquin ihre Expertise an. Der Ablauf des Balanz Coachings beginnt mit einem einführenden Termin, bei dem sich Caroline Clasquin und die Kundinnen und Kunden näher kennenlernen. Während diesem Gespräch werden gezielt die möglichen Ursachen für die bestehenden Probleme identifiziert, um im Anschluss daran

individuelle Behandlungspläne zu erstellen. Oft handelt es sich dabei um scheinbar alltägliche Faktoren, die jedoch einen erheblichen Einfluss auf das Wohlbefinden haben. Caroline Clasquin setzt bei der Begleitung auf verschiedene Methoden wie Aromatherapie, Anti-Stress-Massagen, Hormon-Selbsttests und Ernährungsberatung. Diese werden genutzt, um Personen über einen Zeitraum von sechs bis zwölf Monaten zu unterstützen. Das Balanz Coaching kann nahtlos in das bestehende Angebot des Studios integriert werden und so gibt Caroline auch während den Kosmetikbehandlungen Tipps, die man im Alltag umsetzen kann. Wie die Terminbuchung können auch die lehrreichen Tipps online abgerufen werden. Mit dem Balanz Coaching erweitert Caroline Clasquin ihr Studio um einen ganzheitlichen Ansatz, der nicht nur äussere Schönheit, sondern auch das innere Gleichgewicht in den Fokus rückt. Individuelle Betreuung, fundierte Fachkenntnisse und ein breites Spektrum an Methoden machen dieses Angebot zu einer wertvollen Ergänzung für alle, die ihre Lebensqualität steigern möchten.

Die ZSO aargauSüd erhält Verstärkung

Am 22. Januar 2024 fand in der Zivilschutzorganisation aargauSüd der WK «Neueingeteilte» statt. Die Neueingeteilten wurden bei der Aushebung für den Zivilschutz ausgewählt, haben bereits die zweiwöchige Grundausbildung in Eiken absolviert und wurden einem Fachbereich zugeteilt. Im WK wurden die sechs Anwesenden der insgesamt neun Soldaten über die administrativen und organisatorischen Gegebenheiten der ZSO aargauSüd und über das Zivilschutzgebiet unterrichtet.

(Eing.) – Der Tag begann mit einem Informationsblock, geführt von Kommandant Major Gregor Müller. Im Anschluss folgten Einzelgespräche zwischen den Neueingeteilten und dem Kommando, um einander besser kennenzulernen und die individuellen Fähigkeiten der neuen Zivilschützer effektiv in der ZSO einzuflechten. Zudem wurden die Stammdaten erfasst und die Zivilschutzausrüstung komplettiert. Nach einer detaillierten Führung durch die Zivilschutzanlage Meyer matt in Reinach durch den stellvertretenden Kommandanten Major Tobias Kehrer verschob die Mannschaft ins Spital Menziken zum gemeinsamen Mittagessen.

Am Nachmittag besichtigte die Gruppe die Zivilschutzanlagen in Gränichen und Kulm sowie das Depot Moortal, damit sie mit der Infrastruktur innerhalb des Zivilschutzgebietes vertraut wurden. Im zweiten Block am Nachmittag wurde geübt: Kommandant Stv Major Tobias Kehrer erklärte den Neuzugängen die Funk- und Sprachregeln und Kommandant Stv Hauptmann Dominic Zumbühl erläuterte die Bedeutung und Aufgaben der NTP (Notfalltreffpunkte) in unserer Region.

Kommandant Major Gregor Müller ist begeistert, dass die ZSO aargauSüd motivierte Verstärkung

erhält und freut sich auf die künftigen gemeinsamen WKs und Einsätze.

Ebenfalls in dieser Woche begann der zweiwöchige WK «Einsatzvorbereitung Betreuung». Dieser WK knüpft an den letztjährigen WK «SRK Pflege» an, wo die Zivilschützer in verschiedenen Pflegeinstitutionen in der Region individuell ausgebildet wurden. Im aktuellen WK sind dieselben Zivilschützer zwei Wochen lang im Einsatz, damit sie für den Ernstfall vorbereitet und ausreichend geschult sind. Robin Hunziker, einer von zwölf Zivilschützern im WK «EiVo Betreuung» wird die nächsten beiden Wochen bei der Stiftung Lebenshilfe in Reinach die Fachkräfte unterstützen. Seine Aufgaben umfassen die Eins-zu-Eins-Betreuung der Bewohner, die Mithilfe bei verschiedenen Aktivitäten, die Unterstützung bei administrativen Arbeiten und Weiteres.

Er freut sich auf seinen Einsatz: «Es ist schön, wieder am selben Einsatzort mithelfen zu können, denn ich kenne bereits viele der Mitarbeiter und der Bewohner. Es macht mir Spass, die Angestellten zu unterstützen und Zeit mit den Bewohnern zu verbringen.»

Bruno Kuhn ist seit 20 Jahren bei der Unterkulmer Gemeindeverwaltung angestellt

Auch wenn es ihn privat nach Aarau gezogen hat, ist Bruno Kuhn immer ein Wynentaler geblieben. Seit 20 Jahren ist der heutige Stellvertreter Leiter Steueramt bei der Unterkulmer Gemeindeverwaltung beschäftigt. Neben seiner Leidenschaft für das Steuerwesen ist er verantwortlich für die anspruchsvolle EDV im Gemeindehaus. Am 4. Januar feierte er mit dem Gemeinde-Team sein Arbeitsjubiläum.



(pte) – «Eigentlich sind wir schon 23 Jahre auf dem Unterkulmer Verwaltungsweg miteinander unterwegs», stellte Gemeindeglied Beat Baumann fest. Bruno Kuhn hat von 1998 bis 2001 bereits seine KV-Lehre mit einer Bestnote in Unterkulm absolviert. Nach einem beruflichen Abstecher nach Reinach ist er dann vor 20 Jahren ins Unterkulmer Verwaltungsteam zurückgekehrt und hat unter Hans Peter Müller seine Leidenschaft für das Steuerwesen entdeckt. Präzision und Hartnäckigkeit brauche es für seine Arbeit, «aber auch Gespür, Fairness und Augenmass», würdigte Beat Baumann die komplexen Aufgaben von Bruno Kuhn. Dabei ist das Steueramt eine jener Abteilungen, in der die Digitalisierung am weitesten fortgeschritten ist. In der Folge sind zahlreiche Arbeitsabläufe grundlegend verändert worden und die EDV-Verantwortung für das gesamte Gemeindehaus konnte an Bruno Kuhn übertragen wer-

den. Mit der Zusammenlegung der Steuerämter von Oberkulm, Unterkulm und Teufenthal kamen ab Januar 2015 weitere Dossiers hinzu. Auf seinen Wunsch wurde Bruno Kuhn von den administrativen Aufgaben weitgehend entlastet, um sich voll und ganz auf die anspruchsvolle Veranlagungsarbeit konzentrieren zu können. «Egal was passiert, sein Humor ist stets dabei», liess Beat Baumann auch etwas hinter die Kulissen des «Zahlenmenschen» Bruno Kuhn blicken.





Walter Maurer musiziert seit 75 Jahren mit grosser Freude in der Musikgesellschaft

Im Jahr 1948 ist Walter Maurer in die Musikgesellschaft Unterkulm eingetreten. Der damals 17-Jährige lernte das Spiel auf Es-Horn und Trompete, die immer seine bevorzugten Instrumente bleiben sollten. Man kann sich die Anzahl Proben, von denen er kaum eine ausgelassen hat, kaum vorstellen. Unzählige Auftritte prägen seine seit 75 Jahren andauernde Musikkarriere und die Besuche von Musikfesten waren für ihn immer ein Höhepunkt. Mit dem Dorfheftli blättert Walter Maurer in einem umfangreichen Ordner mit vielen äusserst positiven Erinnerungen. «Wer Musik macht, hat mehr vom Leben» – Walter Maurer ist da das beste Beispiel.

(pte) – Mehr als die halbe Vereinsgeschichte der im Jahr 1882 gegründeten Musikgesellschaft Unterkulm hat Walter Maurer als aktiver Musikant miterlebt. Im Jahr 1948 besuchte er den Trompetenunterricht beim damaligen Dirigenten Ruedi Bertschi und fand sofort gefallen daran, das Spielen von Musik mit dem Vereinsleben zu verbinden. Kaum eine Probe hat der vom Musikverband für 75 Jahre aktives Musizieren geehrte Walter Maurer seither verpasst. «Ich hatte nie etwas dagegen,

das Musizieren hat ihm immer grosse Freude bereitet», schaut seine Gattin Kläri auf die zahlreichen Stunden ohne ihren Ehemann zurück. «Mehr als ein halbes Dutzend», ist die Antwort von Walter Maurer auf die Frage, wie viele Dirigenten er miterlebt hat. Sieben kommen dem rüstigen Jubilaren spontan in den Sinn, darunter auch zwei Frauen. Wenn man sich die Bildtafel vom Musikfest von 1955 anschaut fällt auf, dass früher die Männer in der Musikgesellschaft unter sich waren.

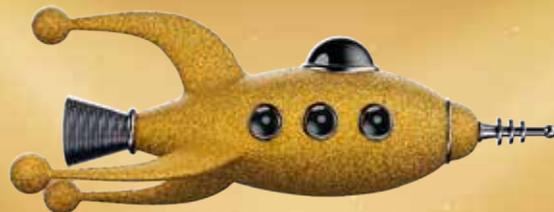
Auch die Musikliteratur weist Unterschiede zu den heute gespielten Stücken auf. «Früher haben wir oft ganze Ouvertüren gespielt. Diese klassischen Werke entsprechen nicht mehr dem musikalischen Geschmack der Leute. Heute ist neben den traditionellen Märschen die Unterhaltungsmusik sehr gefragt», hat Walter Maurer einen grossen Wandel miterlebt. Die neueren Stücke sprechen ihn durchaus an und oft ist es dann der älteste Musikant im Corps, der am Ende der Probe anregt: «Jetzt machen wir aber noch einen Modernen!» Das stetige Lernen der neuen Musikliteratur macht dem 92-Jährigen bis heute keine Probleme. Seit einigen Jahren überlässt er die Stimme der ersten Trompete anderen und spielt die zweite oder dritte Stimme. Im vergangenen Sommer hat er mit der Musikgesellschaft Teufenthal-Unterkulm am Musikfest in Rothrist teilgenommen, verzichtete aber auf die Marschmusik. In seinem umfangreichen Ordner hat er zusammen mit Ehefrau Kläri viele Zeitungsberichte, Fotos, Auszeichnungen und Festabzeichen abgelegt. Fünf Uniformen der Musikgesellschaft Unterkulm hat Walter Maurer stolz getragen. Seit vielen Jahren ist der ehemalige Gemeindeschreiber Kurt Müller ein treuer Weggefährte und guter Freund für Walter Maurer geworden. «Die haben sicher keine Frau gefunden», meinte mal ein sehr junger Musikant an einem Musikfest anlässlich der Ehrung für 60 und 70 Jahre Blasmusik mehrerer Musikanten. Darüber konnte Walter Maurer nur schmunzeln und hat geantwortet: «Wir haben alle eine Frau gefunden!» Für die Zukunft wünscht er sich, dass die Musikgesellschaften vermehrt Nachwuchs rekrutieren oder ausbilden können. «Durch die anspruchsvollen beruflichen Ausbildungen kommen heute fast keine Jungen mehr in die Musikgesellschaft.

Früher hatten wir sogar noch eine Jugendmusik und wurden von Tambouren begleitet», blickt er etwas wehmütig zurück. Wenn er mal nicht musiziert, kümmert sich Walter Maurer gerne um seinen Garten und sein Eigenheim, das er vor 65 Jahren in Unterkulm gebaut hat. Beruflich war er als Maschinenzeichner und Konstrukteur bei der KWC beschäftigt.



50 JAHRE
ZUKUNFTm marzohl
WERBETECHNIK

5734 Reinach | www.marzohl.ch



Klassische Gesichtsbehandlungen
Gesichtsbehandlungen zur Hautverbesserung
Medizinische Aknebehandlungen
Kosmetische Fusspflege



Ab Februar 2024

Balanz Coaching

Interessiert? Kontaktieren Sie mich

Kosmetik & Fusspflegestudio Döbeli
by Caroline ClasquinBöhlerstrasse 6c 5726 Unterkulm
Tel: 078 - 638 52 37 E-Mail: caroline@salondoebeli.ch
www.salondoebeli.ch (Online Kalender)

NÄH-weeks
3.1. - 14.2.2024
bis zu 30%

bernette
SWISS DESIGN

schriber
Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee

Neudorfstrasse 2
Reinach, 062 771 31 73
www.rschriber.ch

Hauptgeschäft:
Hochdorf

Regionalplanungsverband aargauSüd impuls startet mit der Strategiesitzung ins neue Jahr

2024 ist das letzte Jahr der laufenden Legislatur. Es galt, im Rahmen der Sitzung von Mitte Januar die im Jahr 2022 gesteckten Ziel zu überprüfen, anzupassen und dringliche Themen aufzugreifen.



Daniel Heggli (GPK-Mitglied und Gemeindeammann Zetzwil) und Karin Faes (Repla-Präsidentin und Grossrätin) im Austausch.



Oliver Bachmann (metron), Niklaus Boss (Gemeindeammann Teufenthal) und Emil Huber (Gemeindeammann Unterkulm).

(Eing.) – Während die Teilnehmenden die fürs Jahr 2023 gesetzten Ziele studieren, ist es für einen kurzen Moment still im Sitzungszimmer. Mit einem Blick in die Runde ergreift Niklaus Boss das Wort: «Bruno Rudolf und Emil Huber haben ihre Ziele erreicht – ich hingegen stecke noch mitten in meiner Arbeit und habe noch viel zu tun.»

Es gibt viel zu tun

Aufgeteilt in drei Gruppen wird rege diskutiert, werden neue Situationen analysiert und Ideen zusammengetragen. Martin Grütter, Kerngruppe Wirtschaft, sieht die Notwendigkeit eines Prozesses, um ein «Arealinventar» für die Region zu erstellen. «Dies wäre sehr nützlich, um interessierten Firmen die verschiedenen Möglichkeiten für eine Ansiedlung aufzuzeigen.» Auch die Gruppe von Niklaus Boss, Kerngruppe Raumplanung, ist produktiv. Neben den aktuellen Arbeiten im Bereich Sportanlagen, Freizeit- und Erholungsangebot haben sich weitere Themen in den Vordergrund gedrängt. Bis Ende Januar werden die Ziele 2023

formuliert und die Umsetzung in den einzelnen Kerngruppen in Angriff genommen.

Ausblick

Karin Faes setzt die Prioritäten bei der Gesundheitsversorgung, konkret bei den Auswirkungen der Überalterung der Gesellschaft. Für die ältere Bevölkerung in der Region müssen neue, bessere Rahmenbedingungen geschaffen werden, damit sie möglichst lange selbstständig bleiben können. Dieses Thema wird voraussichtlich in die nächsten Legislaturziele einfließen. Zuwarten will man aber nicht. Ein erster runder Tisch mit den Gemeinden wird auf Juni 2024 geplant.



Konzentriert: Christian Brodmann (Kreisplaner), Bruno Rudolf (Reinach) und Martin Grütter (Beinwil am See).



Vorträge Küche & Bad

Donnerstag, 29. Februar 2024

Küche: 18:00 bis 19:00 Uhr
Bad: 19:30 bis 20:30 Uhr

Eintritt frei, Anmeldung erwünscht

Ausstellung geöffnet

JEMAKO-Beratung durch
Claudia Borbeck

Weiterer Vortragstermin: 21. März 2024

ruEpp

INNENAUSBAU IN PERFEKTION



Ruepp Schreinerei AG
Feldeggstrasse 3
5614 Sarmenstorf

056 678 88 80
info@rueppschreinereiag.ch
www.rueppschreinereiag.ch



Der Weg ist das Ziel. Beschreiten wir ihn gemeinsam.

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobiliar.ch/reinach

die Mobiliar

REINACH

Himmliche Aussichten

Unsere 14 Eigentumswohnungen in Bettwil
bieten eine traumhafte Weitsicht – und das gute Gefühl,
in einem nachhaltigen Holzbau zu wohnen.

NUR NOCH
SECHS
WOHNUNGEN
VERFÜGBAR



wiitsicht-bettwil.ch

erni
GRUPPE

räberimmo
Hier sind Sie zuhause.

Das Musiknetz Oberwynental wird zum Musiknetz aargauSüd

(Eing.) – Das Musiknetz Oberwynental fördert die Zusammenarbeit aller musikalischen Akteure in der Region. Seit 2019 wird diese Zusammenarbeit der musikalischen Vereine und Ausbildungsstätten aufgebaut. Das Projekt wurde, wie praktisch alles im Kulturbereich, durch Corona ausgebremst. Umso mehr war das Ziel, nach der Pandemie als Einheit in der Öffentlichkeit aufzutreten. Unter dem Namen «Musiknetz Oberwynental» haben sich die verschiedenen Akteure an der WYNAexpo 2023 präsentiert.

Nun soll die Organisation über Impuls Zusammenleben unter dem Fachbereich Freiwilligenarbeit geführt werden. Die Steuerung und Leitung wird durch eine Steuergruppe geleistet, welche sich aus Mitgliedern der Musiknetz-Akteure zusammensetzt.

Mindestens einmal jährlich wird eine Koordinations- und Austauschitzung stattfinden, zu welcher alle Musikschaffenden der Region eingeladen werden.



Am 15. Januar 2024 fand in den Räumlichkeiten von Impuls aargauSüd die diesjährige Koordinations- und Austauschitzung statt. Es ging darum, das von der Steuergruppe erarbeitete Konzept zu diskutieren und zu verabschieden. Zudem wurde

der Antrag gestellt, das Netzwerk auf das gesamte Gebiet von Impuls aargauSüd auszuweiten und das Musiknetz Oberwynental in Musiknetz aargauSüd umzubenennen.

Unter den an der Sitzung anwesenden Akteuren wurde über die anstehende Namensänderung sowie das Konzept diskutiert. Danach stimmte die Versammlung dem Konzept, dem Budget sowie der Regionenerweiterung zu. Somit heisst das Netzwerk neu Musiknetz aargauSüd.

Nun gilt es für die Steuergruppe, das Konzept umzusetzen und alle nötigen Schritte zur Gebietserweiterung anzugehen.

Bald finden Sie alle Infos auf der neuen Homepage, www.musiknetz-aargausued.ch. Dort können sich die verschiedenen musikalischen Akteure vernetzen. Die Homepage bietet aber vor allem die Möglichkeit, Musikbegeisterten das musikalische Angebot der Region näherzubringen.

Musikalische Vereine und Organisationen, welche neu entstanden sind oder neu zum Gebiet des Netzwerks gehören, können sich bei Interesse gerne an kontakt@musiknetz-aargausued.ch wenden.

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch 6. März

Redaktionsschluss
Freitag, 1. März, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert



Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

**Ben Hyven
Magie Show**
Samstag, 17. Februar | 20.00 Uhr



**Mike Müller
Klassentreffen**
Samstag, 24. Februar | 20.00 Uhr



**Mit Beat Schlatter, Anet Corti und Häni
Bingo-Show**
Samstag, 9. März | 20.00 Uhr



**Retto Jost
HYPERAKTIV**
Mittwoch, 13. März | 20.00 Uhr



**Saalbaustadt
Paldauer | LIANE | Stefan Roos**
Samstag, 16. März | 20.00 Uhr



Mit freundlicher
Unterstützung von:



OBERKULM



**Heizungs-/Sanitärinstallateur/-in EFZ
oder Servicetechniker/-in**
100% (4.5-Tage-Woche)
Per sofort oder nach Vereinbarung

Wyntech AG
Markus Kuster
062 776 33 68
info@wyntech.ch



UNTERKULM

BAUVERWALTUNG REGION KULM

5726 UNTERKULM 5727 OBERKULM 5723 TEUFENTHAL 5724 DÜRRENÄSCH 5725 LEUTWIL

Baukontrolleur/-in
80% oder nach Vereinbarung
Per sofort oder nach Vereinbarung

5726 Unterkulm
062 776 41 65
bauverwaltung@regionkulm.ch



REINACH



Betriebsmechaniker
100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

HOMAG AG
Alte Aarauerstrasse 7
062 771 31 88
info@homag-ag.ch



SEENGEN



Landschaftsgärtner/-in EFZ
100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Busi Gartenbau GmbH
Peter Sandmeier
079 222 34 24
info@busi-gartenbau.ch



ihre garten welt

ihregartenwelt.ch

**Gartenpflege
aus Leidenschaft**

Verkauf Service Vermietung Reparatur



Küchenbau

**Ein Ansprechpartner von
Planung bis Ausführung:
056 463 64 10**

Haushaltsgeräte: Verkauf, Reparaturen und
Montage von Geräten aller Marken.

LENZBURG



Linienbusfahrer/-in
80 – 100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Regionalbus Lenzburg AG
Corinne Hostettler
5600 Lenzburg
c.hostettler@eurobus.ch



HITZKIRCH



Coiffeuse/eur EFZ
40 – 100%
Auf 1. März oder nach Vereinbarung

Hair & Beauty Holliger
6285 Hitzkirch
041 917 13 52
www.hairandbeauty.ch



Kochen wie ein Gault-Millau-Koch

In einer weiteren fünfteiligen Serie zeigt Tom Strub im Dorfheftli Schritt für Schritt, wie man ein Fünfgangmenü für vier Personen kocht und so zum Starkoch in der eigenen Küche wird.



Warmer Brownie, Nougatcrème, Haselnüsse, Fior di Latte



ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

- Dunkle Schokolade	100g
- Butter	40g
- Ei	1 Stk.
- Zucker	60g
- Mehl	10g
- Macadamianüsse	50g
- Nougatschokolade	100g
- Rahm	100g
- Fleur de Sel/Meersalz zum Abschmecken	
- Fior di Latte-Glace	1 Becher

ZUBEREITUNG

- Den Ofen auf 175°C Umluft vorheizen. Die Macadamianüsse auf einem Blech im Ofen für 17 Minuten goldbraun rösten. Die gerösteten Nüsse in einem Küchentuch leicht mit der Faust zerbrechen.
- Dunkle Schokolade mit der Butter zusammen auf einem Wasserbad schmelzen. Ei, Zucker und Mehl zu einer glatten Masse verrühren. Beide Massen miteinander verrühren und 10g der

Macadamianüsse begeben. Die Browniemasse in eine mit Backpapier ausgekleidete Form geben und bei 175 °C für 15 Minuten backen. Die Brownies müssen nach dem Backen noch leicht feucht sein.

- Die Nougatschokolade auf einem Wasserbad schmelzen. Anschliessend den Rahm langsam in die Nougatschokolade einrühren und mit Fleur de Sel abschmecken.

ANRICHTEN

- Den warmen Brownie in gleichmässige Stücke schneiden und auf einem Teller platzieren. Mit einem Löffel Nougatcrème abdecken und mit den restlichen Macadamianüssen garnieren. Neben dem Brownie eine Kugel Fior di Latte servieren.

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Zubereitung und natürlich beim Geniessen. Sollten Sie einmal in Schaffhausen sein, würde es mich freuen, Sie in der Sommerlust zu begrüssen.

AMBIANCE Wir leben Küchen | Bäder | Räume

KÜCHEN BÄDER

+41 41 925 24 00
 info@ambiance-kuechen.ch
 www.ambiance-kuechen.ch



Internorm
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ!



WYNTECH AG
Gebäudetechnik
OBERKULM

HEIZUNG | SANITÄR | REPARATUREN
Oberstegstrasse 2 | 5727 Oberkulm | Tel. 062 776 33 68
info@wyntech.ch | www.wyntech.ch

UNSERE STÄRKEN

- Badumbauten
- Reparaturservice
- Entkalkung Wassererwärmer
- Wärmepumpen
- Heizungssanierungen
- Leckortungen
- Brunnenmeisterarbeiten
- Rohrleitungsbau

Döbeli
MALERGESCHÄFT AG

5726 Unterkulm | 062 776 12 49 | malerdoebeli.ch

Jahreskonzerte

Musik-Gesellschaft Teufenthal-Unterkulm

Wyna Valley MUSIC-JUNIORS

Rockabilly trifft Blasmusik

Stargast: Mary Vogel

Direktion: Rafal Jastrzebski

Freitag 16.2.2024
Samstag 17.2.2024
20:15 Uhr
Mehrzweckhalle Unterkulm

Türöffnung/Essen ab 18:30 Uhr

Vorverkauf 062 776 04 45 oder www.mgtu.ch
Eintritt Fr. 15.-- bis 16 Jahre gratis

valiant MEYER AG Teufenthal FLECHTER LAUF-UNTERNEHMUNG HÄCHLER

RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.



Woodford Reserve Distillers's Select Whisky



Weltweit einer der beliebtesten Bourbons, setzt der Woodford Reserve Massstäbe, die von der Konkurrenz oft angestrebt wurden, doch meist unerreicht blieben.

Hinter der «Woodford Reserve», einem Kentucky Straight Bourbon, steht heute die Brown-Foreman Corporation. Gebrannt wird in der Woodford Reserve Distillery, ehemals unter Old Oscar Pepper Distillery, beziehungsweise unter Labrot & Graham Distillery bekannt, gelegen etwa zwölf Kilometer ausserhalb der Stadt Versailles, eingebettet in die weltberühmte Graslandschaft im US-Bundesstaat Kentucky. Während das Gesetz nicht verlangt, dass Bourbon in Kentucky hergestellt wird, produziert der Bluegrass-Staat etwa

95% des weltweiten Angebots. Es gibt mehrere Hauptgründe, warum Kentucky heute die Bourbon-Hauptstadt der Welt bleibt. Kentucky war Amerikas ursprünglicher Westen. Als frühe Siedler auf der Suche nach mehr Land und Ressourcen nach Westen zogen, liessen sich viele im heutigen Commonwealth of Kentucky nieder. Diese Siedler schottischer, deutscher und irischer Abstammung brachten ihre Brennblasen und ihr Destillationswissen mit. Sie entdeckten schnell, dass Kentucky der ideale Ort war, um grossartigen Whisky herzustellen.

Ein Grund dafür sind die riesigen Kalksteinablagerungen, die unerwünschte Mineralien aus dem im Destillationsprozess verwendeten Wasser filtern. Ein zweiter ist, dass der Boden und das Klima perfekt für den Anbau von Mais sind – die Hauptzutat Bourbons und Quelle seines unverwechselbaren süssen Geschmacksprofils. Ein weiterer Faktor sind die oft wilden Temperaturschwankungen von Saison zu Saison und manchmal sogar von Tag zu Tag. Da Bourbon in verkohlten Eichenfässern reift, führen die Temperaturänderungen dazu, dass das Holz den Whisky wiederholt absorbiert und freisetzt, was dem fertigen Produkt seine charakteristischen Eichennoten und Bernsteinfarbe verleiht.

Preis pro Flasche: CHF 49.90

Fussgängerstreifen und Fussgängerschutzinseln



Immer wieder gibt es Diskussionen über Fussgänger sowie Fahrzeuglenker und deren Verhalten am Fussgängerstreifen. Das Gesetz sagt zu den Fussgängern:

SVG Art. 49 Abs. 2

«Die Fussgänger haben die Fahrbahn vorsichtig und auf dem kürzesten Weg zu überschreiten, nach Möglichkeit auf einem Fussgängerstreifen. Sie haben den Vortritt auf diesem Streifen, dürfen ihn aber nicht überraschend betreten.»

VRV Art. 47 Abs. 1

«Die Fussgänger müssen, besonders vor und hinter haltenden Wagen, behutsam auf die Fahrbahn treten, sie haben die Strasse ungesäumt zu überschreiten. Sie müssen Fussgängerstreifen, Über- und Unterführungen benutzen, wenn diese weniger als 50 m entfernt sind.»



VRV Art. 47 Abs. 2

«Auf Fussgängerstreifen ohne Verkehrsregelung haben die Fussgänger den Vortritt, ausser gegenüber der Strassenbahn. Sie dürfen jedoch vom Vortrittsrecht nicht Gebrauch machen, wenn das Fahrzeug bereits so nahe ist, dass es nicht mehr rechtzeitig anhalten könnte.»

VRV Art. 47 Abs. 3

«Bei Fussgängerstreifen ohne Verkehrsregelung, die durch eine Verkehrsinsel unterteilt sind, gilt jeder Teil des Überganges als selbstständiger Streifen.»

Das Gesetz sagt zu den Fahrzeuglenkern:

VRV Art. 6 Abs. 1

«Vor Fussgängerstreifen ohne Verkehrsregelung muss der Fahrzeugführer jedem Fussgänger den Vortritt gewähren, der sich bereits auf dem Streifen befindet oder davor wartet und ersichtlich die Fahrbahn überqueren will. Er muss die Geschwindigkeit rechtzeitig mässigen und nötigenfalls anhalten, dass er dieser Pflicht nachkommen kann.»

Verhalten bei Fussgängerschutzinseln (Mittelinseln)

Der Fussgängervortritt wird durch die Mittelinsel unterbrochen. Der Fussgänger hat damit, wenn er die Verkehrsinsel erreicht hat, seinen Vortritt erneut zu prüfen. Dies heisst auch, dass die Fahrzeuglenker die Insel noch passieren dürfen, wenn bereits ein Fussgänger den Streifen auf der Gegenfahrbahn betritt. Der Fahrzeuglenker hat seine Aufmerksamkeit jedoch nicht nur dem rechtsseitigen Trottoir und der Insel zu widmen, vielmehr muss er auch das Geschehen auf der Gegenfahrbahn beobachten. Sind Anzeichen dafür erkennbar, dass Fussgänger in Missachtung ihrer Pflichten die Strasse in einem Zug überqueren könnten, so muss er gegebenenfalls ein Bremsmanöver einleiten (gemäss SVG Art. 26, Abs.2).

Ein oft gefordertes Zurückkommen auf die ursprüngliche Handzeichen-Regelung würde die Sicherheit kaum erhöhen. Die heutigen Vorschriften verbieten das Handzeichen ja nicht. Zudem dürfen zu Fussgänger den Streifen nicht überraschend

betreten. Die Absicht muss für die Fahrzeuglenker erkennbar sein.

Somit sollte das Sprüchlein, welches bereits die Kindergärtner im Verkehrsunterricht lernen, eigentlich für alle Fussgänger die gleiche Gültigkeit haben. «Warte, luege, lose, wenn's guet isch laufe, i de Mitti no einisch luege.» Gute Sicherheit bringt ein kurzes Warten, also stillstehen ganz am Strassenrand. Dies gibt die nötige Zeit zu schauen und zu hören und mit herannahenden Fahrzeuglenkern Blickkontakt aufzunehmen. Mit diesem einfachen Verhalten sind Fussgänger sicherer, falls sich Fahrzeuglenker nicht an ihre Pflichten halten. In der Mitte, während dem Gehen noch einmal auf beide Seiten zu schauen, bringt dem Fussgänger die Sicherheit auf weitere unvorhergesehene Situationen zu achten, um dann richtig reagieren zu können.

Damit alle Fahrzeuglenker ihrer Pflicht vor Fussgängerstreifen nachkommen können, gilt für diese im Weiteren dringend Folgendes: Tempo anpassen, Abstand halten, keinerlei Ablenkungen durch Telefonieren, SMS schreiben, Essen, Trinken, Rauchen und so weiter während der Fahrt. Also Zeit haben zum Blickkontakt aufnehmen. Wenn sich alle Verkehrsteilnehmenden an die oben stehenden, einfachen Regeln halten würden, könnten folgen-schwere Unfälle am Fussgängerstreifen vermieden werden.

Melden Sie sich mit Fragen oder Anregungen bei Ihrer Regionalpolizei.

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Eifelfrauen – Das Haus der Füchsin

Brigitte Riebe
Rowohlt Verlag, 2023

Beschreibung

Trier, 1920: Als die Fabrikantentochter Johanna Fuchs einen Bauernhof erbt, fällt sie aus allen Wolken. Warum hat ihr niemand aus der Familie von ihrer Tante Lisbeth erzählt, die offenbar bis zu ihrem Tode zurückgezogen im Eifeldorf Altenburg lebte? Und wieso hat sie ausgerechnet Johanna zu ihrer Alleinerbin gemacht? Als die junge Frau den Hof in Augenschein nimmt, ist sie überwältigt von dem idyllischen Fleckchen Land und beschliesst gegen den Willen ihrer Eltern, dort zu bleiben. In den verwunschenen Wäldern der Umgebung fühlt sie sich geborgen, entwickelt ein Gespür für die Tiere, die hier leben. Doch dann beginnen die aufziehenden politischen Ereignisse auch das kleine Eifeldorf zu verändern, das für sie zur Heimat geworden ist ...

Tipp von Susanne Hirt

Ich empfehle dieses Buch allen, die gerne historische Romane mit einer starken Frauenfigur lesen. Johanna lernt, hart für ihren Lebensunterhalt zu arbeiten und entwickelt sich trotz einiger Schicksalsschläge zu einer starken und verantwortungsbewussten Persönlichkeit. Ein perfektes Zusammenspiel von fiktiver Handlung und historischer Erzählung. Spannend und bildhaft geschrieben.



Prison Healer – die Schattenheilerin

Lynette Noni
Loewe Jugendbücher, 2022

Beschreibung

Ihre Aufgabe ist es, Leben zu retten. Doch was, wenn sie dafür ihr eigenes aufs Spiel setzen muss? Seit ihrer Kindheit lebt die siebzehnjährige Kiva in Zalindov, dem brutalsten Gefängnis von Wenderall. Als Heilerin kümmert sie sich um alle Insassen. Doch um die Rebellenkönigin zu retten, muss Kiva nicht nur herausfinden, woran Tilda erkrankt ist, sondern sich auch an ihrer Stelle dem Elementarurteil unterziehen: vier Prüfungen, die Tildas Schuld oder Unschuld beweisen sollen. Besteht Kiva, sind beide frei. Sollte sie scheitern, wird nicht nur die Rebellenkönigin sterben.

Tipp von Monika Bruderer

Ich war lange kein Fantasy-Fan. Spätestens dieser Band, der Auftakt zu einer Trilogie, hat mir aber den «Ärmel reingenommen». Unglaublich spannend und immer wieder überraschend, zwar in einem düsteren Setting, jedoch mit vielen herzerwärmenden Lichtblicken und liebevoll gezeichneten Protagonisten. Ich konnte das Buch kaum mehr aus der Hand legen und habe nahtlos Band 2 und 3 verschlungen. Das Buch ist ein Jugendbuch, jedoch absolut auch für junge und junggebliebene Erwachsene empfehlenswert!

Ein Bericht aus der Inneren Medizin und passend zur aktuellen Jahreszeit: Vorsicht vor einer Lungenentzündung

Die Lungenentzündung, auch Pneumonie genannt, ist eine ernste Infektion der Lunge. Zu den häufigsten Erregern der Pneumonie gehören Bakterien wie die Pneumokokken. Nicht selten kann eine verschleppte Grippe (Influenza-Virus) den Boden für eine bakterielle Infektion bereiten. Gehen Sie deshalb bei anhaltendem Husten mit Fieberanfällen frühzeitig zum Arzt.



Symptome einer Lungenentzündung sind unter anderem Fieber, Husten mit Auswurf, Atemnot, Brustschmerzen und allgemeine Schwäche. Die Infektion kann plötzlich auftreten oder sich allmählich entwickeln. Besonders gefährdet sind ältere Menschen, Kinder und Personen mit geschwächtem Immunsystem.

Die Diagnose erfolgt durch eine gründliche Untersuchung beim Hausarzt oder im Spital. Zusätzlich helfen die Bildgebung wie Röntgenaufnahmen und Labortests. Mittels Abnahme von Blutkulturen, Nasenrachenabstrichen oder Antigentests können zwar Erreger identifiziert werden, jedoch kann in den

meisten Fällen kein eindeutiger Erregernachweis definiert werden.

Die Behandlung hängt von der Ursache ab. Bakterielle Pneumonien, welche sich unter anderem durch typische Befunde im Röntgenbild kennzeichnen, werden oft mit Antibiotika behandelt, während virale Pneumonien eher ein symptomatisches Vorgehen erfordern. Antivirale Medikamente werden nicht an Risikopersonen mit geschwächtem Immunsystem verabreicht und zudem helfen Antibiotika bei viralen Infektionen nicht.

Ruhe, ausreichende Flüssigkeitszufuhr und Schmerzmittel unterstützen die Genesung. In schweren Fällen kann auch eine Atem-Physiotherapie nötig werden. Eine frühzeitige Behandlung ist daher besonders wichtig.

Massnahmen zur Vorbeugung umfassen Impfungen, besonders für gefährdete Gruppen, Händehygiene und Vermeidung von Rauchexposition. Dazu stärkt eine gesunde Lebensweise das Immunsystem und reduziert das Risiko einer Lungenentzündung. Wichtig ist auch, eine länger anhaltende Erkältung mit Husten, Fieber oder gar Atemproblemen nicht zu verschleppen, sondern möglichst rasch ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Unsere Notfallstation ist rund um die Uhr für Sie da: Asana Spital Menziken
Telefonnummer Notfallstation: 062 765 33 40

Winter, Zeit der trockenen Haut

In den kalten Wintermonaten reagiert unsere Haut vermehrt mit Trockenheit, Schuppen und teilweise auch mit Juckreiz. Die Haut ist in dieser Zeit extremen externen Faktoren ausgesetzt. Sei dies draussen die kalte Luft oder die trockene Heizungsluft in Wohnungen und Büros.



Die oberste Schicht der Haut, Oberhaut oder auch Epidermis, bildet die «Grenze zur Umwelt». Ihre verhornten Zellen bilden eine Schutzbarriere gegen Keime und andere Fremdstoffe. Durch die grosse Beanspruchung der externen Faktoren im Winter kann es in dieser Hautschicht zu einem Mangel an Schutzmitteln zur Erhaltung der Feuchtigkeit sowie an Lipiden und Talg kommen. Dieser führt zu der angesprochenen trockenen Haut, welche sich rau, glanzlos, schuppig, gespannt und je nachdem auch juckend anfühlt. Sie reagiert daher empfindlicher auf äussere Schadstoffe, beispielsweise bei einer ungeeigneten Hautpflege mit alkalischen Produkten.

Zu beachten bei trockener Haut bezüglich ...

... Reinigung / Pflege

Es sollte darauf geachtet werden, eine schonende Reinigung zu verwenden, da Tenside und waschaktive Substanzen der Haut zusätzlich wertvolle Fette rauben. Zu empfehlen sind daher Produkte mit pflegenden und rückfettenden Zusätzen, wie beispielsweise ein Duschöl. Um der Haut während den Wintermonaten die benötigte Feuchtigkeit zu spenden, sollte von der leichten Crème auf eine Reichhaltigere gewechselt werden. Bei der trockenen Haut hilft somit eine lipidreiche Crème auf einer «Wasser in Öl»-Basis.

Gerne beraten wir Sie in Ihrer Apotheke, um die optimale Reinigung und Pflege für Ihre Haut zu finden.

... Ernährung

Hier ist auf den hohen Anteil an ungesättigten Fettsäuren zu achten, wie sie in Nüssen, Avocado oder Olivenöl zu finden sind. Weiter sollte über den Tag genügend Flüssigkeit zu sich genommen werden, in Form von Wasser oder einem warmen Tee.

Zudem ist es von Vorteil den Konsum von Alkohol, Kaffee und Koffein in Grenzen zu halten, da diese Substanzen harntreibend sind und zur Dehydrierung der Haut führen können.

Rahel Lüthi, Drogistin

Bildnachweis: Petzibear auf Pixabay

Die Generation Z – viel besser als ihr Ruf

Als Generation Z bezeichnet man junge Menschen mit den Jahrgängen 1995 bis 2010. Sie folgen auf die Generation Y, auch Millennials genannt und sind die erste Generation, die mit dem Smartphone aufgewachsen ist.

Man sagt dieser Generation neben einigen positiven Eigenschaften eben auch nach, sie sei nicht mehr so leistungsbereit, sie sei entscheidungsschwach und maximal unverbindlich im Vergleich zu früheren Generationen wie der Generation Y oder gar meiner Generation, den «Babyboomern». Meine zugegebenermassen subjektive Wertung ist eine ganz andere. Ich bilde nun seit meinem Facharztabschluss 2000 junge Mediziner aus, zuerst in Deutschland, seit 2002 in der Schweiz. Sie absolvieren das letzte Jahr ihres Studiums im Rahmen eines sogenannten Praktischen Jahres an Kliniken und Spitälern und werden in diesem an die Tätigkeit als Assistenzarzt / Assistenzärztin herangeführt. Jährlich betreute und betreue ich ca. 10 bis 15 Studierende im letzten Jahr ihrer Ausbildung zum Arzt / zur Ärztin. Auch in der Schweiz sind das zum überwiegenden Teil Studierende aus Deutschland, da hier die Hierarchien flacher und die Arbeitsbedingungen meist etwas besser sind als im Nachbarland.

In vielen Spitälern in der Schweiz sind die Studierenden aufgrund des Ärztemangels (bedingt auch durch die Tatsache, dass die Schweiz zu wenige Mediziner ausbildet und sich nach bewährter Methode lieber aus dem Ausland bedient), der immer komplexeren Medizin und der zunehmenden Einhaltung des Ar-

beitsgesetzes zu einem wichtigen Baustein in der stationären Versorgung geworden.

Natürlich unter Aufsicht und Anleitung sind sie sowohl im OP als auch im Notfall und auf Station sehr gut einsetzbar und stehen dieser Verantwortung sehr positiv gegenüber. Ich kann im vergangenen Jahrzehnt und auch in den letzten Jahren keinerlei Tendenz zu fehlender Leistungsbereitschaft oder Indifferenz gegenüber Patienten und Patientinnen feststellen. Zugegebenermassen ist ihr Anspruch gegenüber uns Ausbildern etwas gestiegen. Wir werden mehr hinterfragt, Therapiekonzepte sollten auch erklärt werden und nicht nur deshalb durchgeführt werden, «weil es sich so bewährt hat», wie ich es noch ständig zu hören bekam.

Aufgrund des weiterhin hohen Engagements und auch des Wissensdursts der neuen Medizinergeneration ist es mir nicht bange um die Qualität der zukünftigen medizinischen Versorgung. Bange wird mir eher aufgrund systemimmanenter Probleme des Medizinbetriebs, der eine fundierte Ausbildung zumindest in vielen chirurgischen Fächern deutlich erschwert. Aber das wäre ein anderes Thema für zukünftige Beiträge im Dorfheftli.

Dr. med. Michael Kettenring

Hornhautverletzung



In der Kleintierpraxis ist immer mal wieder Fasnacht, nicht nur im Februar. Wenn wir den sogenannten Fluoreszein-Test im Auge machen, informieren wir die Besitzer, dass ihr Tier nun bald leuchtend gelb geschminkt sein werde und die Hornhaut des Auges sich grün verfärben könnte. Dieser Test muss angewendet werden, wenn ein Auge zugekniffen wird und tränt. Da eine Hornhautverletzung nicht ohne Weiteres sichtbar ist (Sie können sich die Hornhaut als Fensterscheibe vorstellen, und die Verletzung als kleinen Steinschlag) werden ein bis zwei Tropfen einer Farblösung aufs Auge appliziert und nach einigen Sekunden wieder herausgespült. Beim Spülen wird das Fell unterhalb des Auges, vor allem wenn es weiss ist, gelb leuchtend verfärbt und auch aus der Nase tropft – via Tränenkanal – eine gelbe Flüssigkeit. Dies führt dann schliesslich zu einer gelben Zunge, wenn die Tropfen abgeleckt werden. Das ist aber alles ganz harmlos und die Farbe verschwindet auch allmählich wieder. Wenn dann im Auge aber ein grüner Fleck sichtbar bleibt, so ist an dieser Stelle die Hornhaut verletzt. Die Verletzung ist schmerzhaft und störend, sodass

die Tiere dauernd daran reiben oder kratzen, was für die Heilung kontraproduktiv ist. Ein Halskragen verhindert das Reiben, ist aber für das Tier unkomfortabel und lässt noch mehr Gedanken an eine Fasnachts-Verkleidung aufkommen. Mit den richtigen Medikamenten sollten die Symptome aber zügig verschwinden und der Halskragen nicht allzu lange notwendig sein. Bei Katzen, die weniger kooperativ sein können und die Halskragen noch weniger dulden, wird auch immer wieder mal eine Nickhautschürze zur Behandlung gewählt: Dabei wird das dritte Augenlid, eben Nickhaut genannt, an das Oberlid genäht und das Auge somit über eine bis zwei Wochen verschlossen, damit die Hornhaut darunter heilen kann und die Katze nicht daran reibt. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Katzen ohne Halskragen raus dürfen, wenn auch mit etwas eingeschränktem Gesichtswinkel. Mit dem Halskragen wäre das viel zu gefährlich, da die Umgebung audiovisuell zu wenig gut wahrgenommen werden kann. Die Augentropfen müssen mehrmals täglich appliziert werden und nach ein bis zwei Wochen kann die Prozedur mit dem Fluoreszein-Test wiederholt werden. Im besten Fall ist dann nur noch das Fell verfärbt, aber die Hornhaut wieder farblos und abgeheilt.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch



Kaum ein anderes Haustier steht dem Menschen so nahe wie der Hund. Dabei ist sein Urahn ein bekanntes Raubtier – der Wolf. Durch genetische Untersuchungen ist eindeutig belegt, der heutige Haushund stammt vom Wolf ab. Ohne ihn gäbe es weder Dogge noch Dackel. Ob es uns gefällt oder nicht: Alle Eigenschaften des Hundes, seine äussere Erscheinung, seine Sinne, sein Verhalten, leiten sich vom Wolf ab, wenn auch durch Jahrtausende der Auslese (=Selektion) abgeschwächt oder verstärkt. Die soziale Grundeinheit ist beim Wolf das Rudel. Ein Wolfsrudel in freier Wildbahn ähnelt einer menschlichen Grossfamilie. Es besteht meistens aus Mutter, Vater und mehreren Kindern. Die Rudelgrösse liegt meist zwischen 5 und 10 Tieren, abhängig vom Nahrungsangebot und der Grösse des Territoriums. Die Eltern, Rüde und Fähe, leben in einer monogamen Partnerschaft und bleiben ein Leben lang zusammen. Gemeinsam führen sie als Oberhaupt die Familie an. Nur sie paaren sich und achten darauf, dass kein fremder Wolf ihr Territorium betritt. Die Paarung findet einmal im Jahr im Februar oder März statt. Die Welpen werden in einer Höhle geboren, wo sie blind und taub zur Welt kommen. Alle Tiere des Rudels kümmern sich um die Welpen und erhalten im Gegenzug von den Jungen Zuneigung. Im Spiel der Welpen wird die überaus wichtige soziale Rangordnung innerhalb des Wurfs etabliert, die letztlich der Gesamtorganisation im Rudel unterliegt. Die ein bis zwei Jahre alten, noch nicht geschlechtsreifen Jugendlichen bleiben im Rudel und helfen bei der Aufzucht der Kleinsten mit. Sobald sie bereit sind, eine eigene Familie zu gründen, verlassen sie in der Regel das elterliche Territorium. Dann beginnt für sie die grosse Suche nach einem Partner und einem eigenen Revier mit Wanderungen von oft vielen hundert Kilometern. Der starke Familiensinn, den der Wolf

Autor: Ernst Hofmann, Unterkulm

Mensch, Hund und Wolf

an den Tag legt und mit uns Menschen teilt, bildet das Herzstück der unerwartet engen Beziehung unserer Vorfahren zu diesem Wildtier. Die Ausdrucksweise der Wölfe unterscheidet sich nicht allzu sehr von derjenigen der Hunde. Aufgrund ihrer engen Verwandtschaft ist das Verhalten homolog. Wir Menschen, der Wolf und die Hunde besitzen über das Gruppenverhalten die Fähigkeit, sich auf den jeweils Andersartigen einzustellen. Bei der Domestizierung der Hunde war es wichtig, dass sie das Verhalten des Menschen verstehen. Hunde scheinen im «Lesen» ihrer menschlichen Partner wirklich gut zu sein. Wie genau die Beziehung zwischen Mensch und Hund begann, ist bisher nicht genau bekannt. Eventuell folgten die Wölfe vor Zehntausenden von Jahren den Menschen und profitierten von ihren Jagderfolgen und Nahrungsresten. Möglicherweise jagten Wolf und Mensch auch gemeinsam und teilten sich die Beute. Auf diese Weise könnten sich Wolf und Mensch immer näher gekommen sein. Unsere Vorfahren haben wohl bald gemerkt, dass man junge Wolfswelpen auch von Hand aufziehen und ihnen etwas beibringen kann. Sie begannen deshalb, die Wildtiere zu domestizieren. Aus der Zeit vor etwa 12000 Jahren, als die Menschen sesshaft wurden, gibt es eindeutige Belege für eine enge Bindung zwischen Mensch und Hund, da man Skulpturen, Grabbeigaben und Skelette in Mesopotamien und Ägypten fand. Grund für das Sesshaftwerden war die Kultivierung von Getreide wie Weizen und Gerste und die Domestizierung von Schaf, später Rind und Ziege. Äusserlich sahen die Hunde noch lange wie ihre wilden Vorfahren aus. Durch gezielte Zuchtwahl entstanden spezialisierte Hundetypen, wie Wachhunde und Jagdhunde, die für die Menschen dienlich waren. Erst im Lauf der Jahrhunderte, nämlich im 19. Jahrhundert, wurden standardisierte Hunderassen festgelegt, die nach internationalen Kriterien und Regeln gezüchtet wurden. So entstanden bis heute mehr als 300 anerkannte Rassen.

Bildquelle: Wikipedia

Mit mehr Gemeinsinn die AHV gesund erhalten

Eidg. Volksabstimmung vom 3. März 2024:
Initiative 13. AHV-Rente



Irreführende Initiative

(Eing.) – Das Karnevalslied von 1949 «Wer soll das bezahlen, wer hat so viel Geld?» wird wieder aktuell. Diese Überlegung liessen die Urheber aus den Gewerkschafts- und linken Kreisen bewusst weg. Da für sie das Geld vom Staat kommen muss, verwundert es nicht, dass alle Pensionäre Anspruch auf die Zusatzrente haben sollen. Wie kann man nur so naiv sein und die Milliardenausschüttungen bei der Bevölkerung mit höheren Steuern und Abgaben wieder einkassieren.

An Bedürftige denken, nicht an Gutbetuchte

Hätten die Verfasser die Initiative auf ihr Kernthema fixiert, nämlich nur die finanzschwache Altersgruppe zu berücksichtigen, würde dieses Begehren mit viel weniger jährlichen Kosten anerkannt werden. Für rund 20% der Pensionierten würde sich das knappe Haushaltsbudget verbessern, während die übrigen, inkl. die Auslandspensionäre, auf die 13. Rente verzichten können.

Nicht für jedes Portemonnaie

Diese Spritzkannen-Initiative weckt Begehrlichkeiten, wie das aktuelle Abstimmungsbarometer zeigt. Was überlegen sich Herr und Frau Schweizer, wenn sie ihre Hände begehlich nach diesem unverdienten Bundesgeschenk ausstrecken? Die sich leider breit machende Anspruchshaltung ist hier fehl am Platz und wird zum Eigengoal für die AHV-Einzahlenden und den Werkplatz Schweiz.

Nächste Generationen wollen bezahlbare AHV-Zukunft

Mit meinem Appell rufe ich zur Mässigkeit auf und lege der Bevölkerung nahe, sich die Inanspruchnahme der 13. Rente gut zu überlegen. Ein klares Nein ist nötig! Der jungen Generation empfehle ich, mit ihren vielen Nein-Voten zur Ablehnung der Initiative beizutragen. Mit dieser Abstimmung geben Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, die zukünftige Richtung für das schuldenfreie Altersvorsorgewerk vor.

Rudolf Sager
pens. GF, Dürrenäsch

Renteninitiative für höheres AHV-Alter



Höhere Lebenserwartung nützen

(Eing.) – Seit 1948, also seit 75 Jahren, gilt mit der Einführung der AHV das Rentenalter 65. Damals lag die Lebenserwartung noch bei rund 77 und heute ist sie sogar bei 86 Jahren. Mit den 21 Jahren dazwischen lässt sich viel anfangen, so es die eigene Gesundheit ermöglicht. Ob der dritte Lebensabschnitt mit der längeren Lebensdauer nicht doch noch ein längeres Arbeitspensum zulässt, müssen die Arbeitnehmenden ehrlicherweise mit Ja beantworten.

Länger arbeiten ist solidarisch

Es gibt keine Gründe, das AHV-Alter nicht anzuheben und vom längeren Leben nicht noch einen kleinen Teil der Arbeitswelt zur Verfügung zu stellen. Länger arbeiten ist die günstigste Lösung zur Sicherung der AHV. Mit dem Pensionsaufschub stehen die berufserfahrenen Arbeitskräfte länger zur Verfügung und lindern damit den Mangel bei

Neubesetzungen. Also, legen wir unseren Egoismus ab und tun einen föderalen Dienst zum gesunden Erhalt unserer zwei Altersvorsorge-Säulen AHV und Pensionskasse. Machen wir uns keine Sorgen, es verbleiben im Normalfall noch viele Jahre, um den letzten Lebensabschnitt vielseitig zu gestalten.

Junge Generation strebt gerechte AHV-Lösung an

Warum kommt diese Initiative gerade von den Jungen? Weil sie sich ernsthaft Gedanken machen, wie die AHV langfristig ausgestaltet werden soll, damit sie weiterhin ihre Funktion erfüllen kann. Die Ja-Stimmen der jungen Generation tragen zur Annahme der Initiative entscheidend bei. Sie sind aber auf ein Ja des übrigen Stimmvolkes angewiesen.

Rudolf Sager
pens. GF, Dürrenäsch

ÖFFENTLICHER VORTRAG

EINFACH ATMEN - BESSER LEBEN



DIE ATMUNG IST FÜR UNS
ETWAS
SELBSTVERSTÄNDLICHES -
ODER DOCH NICHT?

REGINA MUTZNER
DIPLOMIERTE ATEMTERAPEUTIN MIDDENDORF AFS

DONNERSTAG, 7. MÄRZ 2024 - 19.30 UHR

ASANA SPITAL MENZIKEN - SAAL 1

IM ANSCHLUSS AN DEN VORTRAG OFFERIEREN WIR IHNEN
KAFFEE UND KUCHEN

Die Literatur verkürzt das Warten auf den Frühling

Das Programm der Volkshochschule Wynental wartet im Frühling mit spannenden Exkursionen auf. Wir besuchen mit dem Stiftsbezirk in St. Gallen ein UNESCO-Weltkulturerbe, tauchen ein in die Welt unserer weltberühmten Sackmesser und besuchen in Appenzell die Urform der Demokratie. Mit den Lesungen von Blanca Imboden und Marcel Huwyler stehen zwei besondere literarische Highlights an.

Dinner-Lesung mit Blanca Imboden

Samstag, 17. Februar 2024, 18 Uhr
Rest. Züribeck Reinach, Kosten: CHF 90.– inklusive Dreigang-Menu. Anmeldung bis 10. Februar 2024.

Lesung mit Marcel Huwyler

Donnerstag, 29. Februar 2024, 19.30 Uhr
Aula Breiteschulhaus Reinach, Kosten: CHF 20.–
Es wird um eine Anmeldung gebeten.
Spontanbesuche möglich.

Besuch Stiftsbezirk St. Gallen



Sonntag, 3. März 2024,
7.45 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Menziken, Kosten: CHF 115.–
Anmeldung bis 15. Februar 2024.

Fake-News oder Fakt – die schwierige Suche nach Wahrheit gestern und heute

Dienstag, 14. März 2024, 19.30 Uhr
Aula Breiteschulhaus Reinach, Kosten: CHF 20.–
Anmeldung bis 25. Februar 2024.

Wasseradern? Wasseradern sind Störzonen und können krank machen

Donnerstag, 21. März 2024, 19.30 Uhr
Aula Breiteschulhaus Reinach, Kosten: CHF 20.–

Besichtigung Victorinox

Dienstag, 23. April 2024,
Abfahrt mit dem Car um 12 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Menziken, Kosten: CHF 60.–
Anmeldung bis 31.03.2024



Ofechüechli & Co.

Donnerstag, 25. April
2024, 18 Uhr
Schulhaus Pfrundmatt
Reinach, Kosten: CHF 95.–

Besuch der Landsgemeinde Appenzell



Sonntag, 28. April 2024,
Abfahrt mit dem Car um
6.15 Uhr
Kosten: CHF 135.– inkl.
Carfahrt, Führung und
Mittagessen (exkl. Getränke).
Anmeldung so rasch wie möglich.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: www.vhs-wynental.ch

E-Mail: wynental@vhsag.ch

9 DAYS DETOXXUR

Repower your Body



WARUM CLEAN9?

- Körper wird gereinigt, von Schadstoffen befreit/entgiftet
- Energie steigert sich enorm
- Kopfschmerzen/Migräne werden weniger
- Besserer Schlaf
- Gewichtsverlust, dauerhaft, erfolgreiches Gewichtsmanagement, kein Jojo-Effekt
- Stoffwechsel wird optimiert
- schöneres Hautbild
- Muskelaufbau wird danach leichter



**WOHLFÜHLEN AUCH IM JAHR 2024?
ICH SCHENKE IHNEN 15% RABATT UND
SIE BEZAHLEN NUR CHF 123.95**

Rabattcode: aloeshopbianca-detox2024

**Beratung & Betreuung:
Bianca Treier, Mobile: 079 715 43 15**



Heisst die Gäste gern im Restaurant/Pizzeria Albergo willkommen: Behzad Afshar (rechts) zusammen mit Pizzaiolo Massimo.

Buon Appetito im Albergo der Herberge Teufenthal

Die Herberge in Teufenthal ist ein Haus mit Geschichte. Dem Gastrobetrieb von Behzad Afshar gehören neben dem ART Hotel mit zwanzig Zimmern und vier Seminarräumen auch zwei Restaurants an. Eines davon ist das Restaurant Albergo mit Pizzeria auf der Südseite des Hotelkomplexes.

(tmo.) – In der rustikal eingerichteten und fünfzig Plätze umfassenden Gaststube ist aufgetischt und die Tischdeko sorgt für den optischen Hingucker. Alles ist bereit für die Gäste, welche sich hier mit italienischen Spezialitäten wie Pizza, Pasta, Grillspezialitäten und Entrecôte auf dem heissen Stein verwöhnen lassen möchten. Das Knistern des Feuers im gemauerten Holzofen unterstreicht das rustikale Ambiente. Gleich daneben steht der eigentliche Pizzaofen, welcher von Pizzaiolo Massimo beim Mittags- und Abendgeschäft mit den verschiedensten Pizzen bestückt wird. «Dünn und knusprig müssen die Pizzen sein, belegt mit hochwertigen Zutaten», erklärt Behzad Afshar. Vor etwas mehr als drei Jahren hat er das Hotel Herberge in Teufenthal übernommen. Die Corona-Zeit sei für den Start nicht gerade förderlich gewesen, wie er anfügt. Im September 2021 wurde die Pizzeria Albergo dann offiziell eröffnet. Mit Massimo stehe ein innovativer Pizzaiolo am Ofen, der sein Handwerk verstehe. Zu einer Spezialität gehört die Kürbis- oder die Nutellapizza. Der Gast kann sich von ihm aber auch eine Pizza mit seinen Wunschzutaten

belegen lassen und eine Vegi-Variante fehlt ebenfalls nicht auf der Karte. Profitieren können Gäste vom Pizza-Tageshit mit Menüsalat und Kaffee für Fr. 19.90 und von einem Pizza-Lieferdienst im Umkreis von fünf Kilometern. Im Sommer kann man es sich im Albergo auch auf der Terrasse gut gehen lassen. Diese verfügt über sechzig weitere Plätze. Mit ihren verschiedenen Räumlichkeiten ist die Herberge für Firmen- und Familienfeste und Hochzeiten zudem vielfältig buch- und kombinierbar. «Unsere Kapazitätsgrenze liegt hier bei dreihundert Personen», sagt Behzad Afshar, der die Gäste gerne bei sich willkommen heisst. Offen ist das Albergo von Dienstag bis Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr sowie von 17.30 bis 22.00 Uhr.





Schlossgarage Seengen AG | 062 767 50 90 | www.schlossgarage-seengen.ch



NEU!

Seit 1. Januar 2024

Ihr TOYOTA CENTER im Seetal und Wynental



**118. Aargauer
Kantonalschwingfest**
Menziken  
20. – 22. Juni 2025



1928

**SCHWINGKLUB
KREIS KULM**

Im Hochhaus in Menziken gehts sportlich zu und her

Nebst einem Hotel und dem Fitnesscenter befindet sich in der dritten Etage des Hochhauses an der Hauptstrasse 35 in Menziken die Physio & Sportarena. Standortleiter Dominik Mühlenschulte und sein Team konnten in den letzten Jahren stetig wachsen und ihr Angebot ausbauen.



Dominik Mühlenschulte (rechts) betreut mit Herzblut Patienten.

(dah) – Seit nun über neun Jahren besteht die Physio & Sportarena im Menziker Hochhaus. Die Akzeptanz bei den umliegenden Ärzten und in der Bevölkerung ist mittlerweile gross. Doch dazu brauchte es viel Fleiss und Engagement und wäre ohne die Fachkompetenz der aktuell zehn Therapeuten nicht möglich gewesen. Zum Team gehören auch eine med. Masseurin und ein Kollege, der sich für Büro / Admin und um die Anliegen der Patienten kümmert. Damit ausreichend Platz zur Verfügung steht, um die Patienten mit dem breitgefächerten Therapieangebot wie Physiotherapie, Med. Trainingstherapie MTT, Manuelle Lymphdrainage, Wassertherapie, Rehabilitation, Rücken- und Rumpfttraining, (Sport-)Massagen und Tape / Dry Needling behandeln zu können, musste in letzter Zeit auch etwas umstrukturiert werden. Aktuell stehen acht Therapieräume zur Verfügung und dank der guten Kooperation mit dem proFIT Fitness- und Gesundheitscenter neu auch ein eigener kleiner Fitnesspark. Bald steht auch ein zweites Auto bereit, um noch mehr Haus- und Heimbefuche anbieten zu



Vorbereitung für den nächsten Patienten in einem Therapieraum.

können. In der heutigen digitalen Zeit kann der Patient zudem seinen Termin einfach und unkompliziert online buchen. Damit das Team stetig auf dem neusten Stand bleibt, stehen interne Weiterbildungen oder der Austausch im Team regelmässig auf dem Programm. Auch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Universitäten und Studierenden steht im Fokus. Das Team ermöglicht eine individuelle und persönliche Betreuung der Patienten, denn in der Regel behandelt ein Therapeut jeweils die gleichen Personen, damit der Fokus auf dem Patienten bleibt. Im dritten Stock des Hochhauses an der Hauptstrasse 35 in Menziken ist man daher an der richtigen Adresse. Das Team um Dominik Mühlenschulte freut sich auf eine weiterhin spannende und gute Zusammenarbeit mit Ärzten und Patienten.





BEAUTY AND BODYCARE
Kosmetikstudio

NEU: Hydrafacial Gesichtsbearbeitung
Fadenlifting ohne Nadeln
Bodyforming
Microneedling
Hautanalyse und Beratung
Definitive Haarentfernung
Ästhetikbehandlungen
Gesichtsbearbeitungen

20% FÜR EINE
HYDRAFACIAL
GESICHTSBEARBEITUNG

NEU UND EINZIGARTIG
IN DER REGION.

Kosmetikstudio
beauty and bodycare
Hauptstrasse 46
5726 Unterkulm
076 831 73 66
beautyandbodycare.ch

Gültig bis 29. Februar 2024
gegen Abgabe dieses Bons.



jetzt mit 5 % Winter-Rabatt!
Gültig vom 01.11.2023 - 29.02.2024

**Aussen schön,
innen sicher**

hohe Lebensdauer
witterungsbeständig
pflegeleicht
maximaler
Einbruchschutz
10 Jahre Garantie



Jalomatic AG
Gewerbering 28, 5610 Wohlen
Tel. +41 56 618 50 90
info@jalomatic.ch, www.jalomatic.ch



Zahlebiiger.ch: «Wir sehen immer auch die Menschen hinter den Zahlen»

Vor drei Jahren bezog Annelise Schnyder mit ihrem Zahlebiiger-Team die zentral gelegenen Räumlichkeiten an der Dorfstrasse 24 in Teufenthal. Neben Steuererklärungen, Buchhaltungen und der Immobilienbewirtschaftung bietet Annelise Schnyder auch Dienstleistungen im Bereich von Beistandschaften an. «Nicht jeder braucht einen Beistand, aber viele Leute sind froh, im Alltag etwas Hilfe zu erhalten», pflegt die Inhaberin eine soziale Einstellung und hört lieber hin, statt wegzuschauen.

(pte) – In der Regel sind Zahlen die Welt von Annelise Schnyder. «Hinter jeder Steuererklärung und hinter jeder Buchhaltung stehen aber auch Menschen. Im Zahlebiiger-Team haben wir die richtigen Kenntnisse, um die Kunden optimal betreuen zu können. Ich nehme meine Sorgfaltspflicht sehr ernst und biete bei Problemstellungen gerne meine Hilfe an», erklärt Annelise Schnyder ihre Berufung. Dabei spielt die stetige Weiterbildung eine grosse Rolle. Die Ausbildung als Beiständin eröffnet Annelise Schnyder die Möglichkeit, ihre Kundinnen und Kunden im Alltag zu unterstützen. Eine vollumfängliche Beistandschaft ist nur in wenigen Fällen notwendig. Wichtig ist der Zahlebiiger-Inhaberin auch die Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden. Sacha Domedi unterstützt als Stellvertreter Annelise Schnyder in allen Bereichen wie Rechnungswesen, Treuhand,

Immobilienbewirtschaftungen und Steuern. Regula Holligers Stärken liegen bei Buchhaltungsabschlüssen und den dazugehörenden Steuererklärungen, während Marianne Schmid vorwiegend auf die korrekte Ausführung von Buchungen spezialisiert ist. So ist das Vieraugenprinzip jederzeit gewahrt. Klaudija Biljesko hat als Buchhalterin eine Bürogemeinschaft mit dem Team und darf bei Bedarf auf die Unterstützung zählen. Durch die ehemalige Nutzung als Bankfiliale bieten die Räumlichkeiten die Möglichkeit, ein Schliessfach zu mieten. Ab 60 Franken im Jahr werden die Fächer mit Banken-Sicherheitsstandard vermietet. «Die Schliessfächer sind nicht nur für Wertsachen geeignet, sondern werden gerne für wichtige Dokumente wie beispielsweise im Zusammenhang mit einem Hauskauf genutzt», gibt Annelise Schnyder zu bedenken.

Fachbetrieb für alle Marken

Opel- und Chevrolet-Spezialist




GOODYEAR **DUNLOP** **FULDA** **Sava** **CHECKBOX**

EVENT GARAGE GMBH Brühlstr. 328, 5732 Zetzwil, 062 773 22 18, info@eventgarage.ch

GEWERBE-RUNDTREISE DURCH BEINWIL AM SEE

4. MAI 2024

**GEWERBEKARUSSELL
BEINWIL AM SEE**



gewerbekarussell.ch



Schröder AG

Architektur • Baumanagement



schroeder-ag.ch • Schorenstrasse 6 • 5734 Reinach

www.schroeder-ag.ch

SUTER

Heizung • Sanitär • Wärmepumpen

DER HAUSTECHNIK-PROFI FÜR ALLE FÄLLE

André Suter GmbH 062 772 42 62 www.a-suter.ch

info@a-suter.ch



Huwa

seit 1911

www.huwa.ch

www.huwa.ch

LH Officeservice

Hauptstrasse 2 • 5737 Menziken • 079 645 70 88
info@lh-office.ch

www.lh-office.ch

CHS



www.chs-immobilien.ch

lokal, vernetzt, persönlich

www.chs-immobilien.ch



ihre
gartenwelt

www.ihregartenwelt.ch



NOTARIATSBÜRO

RAPHAEL BENZ

Wydenstrasse 1 062 765 77 77
5734 Reinach AG notar-benz.ch

www.notar-benz.ch

Garage

MARANO

AG

5734 Reinach Tel. 062 771 15 21

Carrosserie Spritzwerk

marcar

GmbH

5734 Reinach Tel. 062 771 14 14

**KOMPETENZ
VON HIER**

www.kvw.ch

wirz



malergeschäft seit 1946

Maler Wirz Pricard GmbH

Russrainstrasse 28

5737 Menziken

062 771 46 09